

TAGEN

November 2020

www.wuw-magazin.de

Garching_Grandioses Kongresszentrum vor den Toren Münchens s. 22

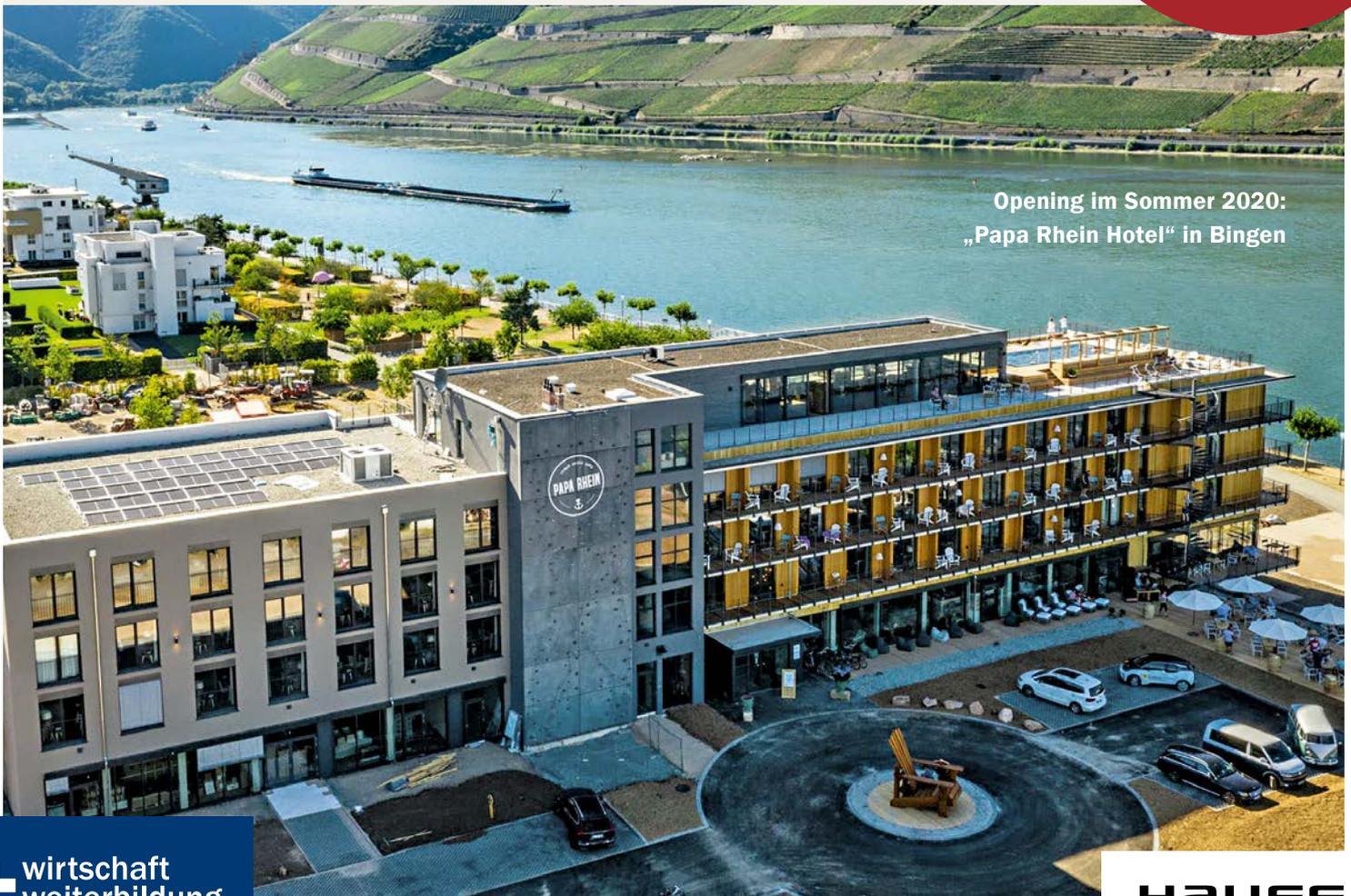
Digitalisierung_Welche Zukunft haben unsere Fachmessen? s. 26

Ranking_Die besten Tagungshotels in Deutschland s. 36

Starten statt warten

Neue Tagungshotels öffnen trotz Krise s. 14

Auflage:
22.000
Exemplare



Opening im Sommer 2020:
„Papa Rhein Hotel“ in Bingen



Buchen auch Sie schon weframe One für Corona-konforme Seminare und Tagungen?



Bequem & zeitsparend:

Moderatoren & Trainer bereiten Tagungen bequem am Schreibtisch vor und nach – alle Inhalte sind sicher in der Cloud gespeichert.



Alles da, und besser:

Im Tagungsraum einfach auf alles zugreifen, ad-hoc präsentieren, per Stift schreiben oder zeichnen – alles digital am großen 86"-Display.



Jeder ist interaktiv:

Alle Teilnehmer arbeiten digital am eigenen Gerät im Tagungsraum. So sind Mindestabstände und interaktives Arbeiten stets gewährleistet.



Alle sind live dabei:

Mit Video-Konferenz lässt sich der Teilnehmer-Kreis einfach & schnell erweitern. So können alle Beteiligten live am Meeting teilnehmen.



Ohne Downloads und Installationen



Mit allen gängigen Betriebssystemen

„weframe kommt sehr gut an. Die Seminarteilnehmer haben mehr den Eindruck in einem Seminarraum zu sein als z.B. bei Zoom oder Teams.“

Dr. Frank Stein
Meeting Expert & Inhaber
Stein Consults

Volker Matthias
Programmdirektion
Bayerischer Rundfunk

„Super Sache. Kontaktlose Interaktion der Teilnehmer* innen – gerade in Corona-Zeiten – hervorragend.“

Prämie sichern*

Buchen Sie Ihre nächste Tagung mit weframe One:

Tagungshäuser mit weframe One finden Sie hier: weframe.com/locations

Für nähere Informationen zu unseren aktuellen Buchungsprämien* senden Sie bitte eine Nachricht an: booker@weframe.com

*unter Einhaltung der Compliance-Regeln & -Richtlinien.

In unserem Webinar erfahren Sie alles Wissenswerte zu Hybrid-Tagungen. Interessiert? Dann senden Sie uns eine Email an: webinar@weframe.com

weframe

Das bessere Meeting

Wer zu Hause bleibt, trifft niemanden!



Wenn von den Pressesprechern deutscher Unternehmen die besten Wirtschaftsjournalisten gewählt werden, dann gehören Georg Meck und Patrick Bernauer von der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ regelmäßig dazu. Bernauer hat sich Anfang Oktober völlig unerwartet um die Tagungsbranche verdient gemacht, weil er rechnen kann.

Er schrieb in einem Artikel („Wie Corona uns den Zufall raubt“), dass sich bei einem persönlichen Treffen von 20 Menschen genau 190 unterschiedliche Gelegenheiten zu einem Zwiegespräch ergeben. Wenn sich dagegen nur zehn Menschen treffen, bleiben nur noch 45 Gesprächsgelegenheiten. Die Hälfte der Personen fehlt, aber drei Viertel des potenziellen Nutzens einer Tagung ist weg! Das heißt etwas grundsätzlicher formuliert: Eine halbe Messe oder eine halbe Konferenz ist nicht viel besser als gar keine.

Wenn man weiß, dass viele zufällige Diskussionen sowie Begegnungen und auch die spontane Vorstellung interessanter Menschen durch Kollegen zu neuen Ideen führen, dann bekommt man eine Ahnung davon, wie sehr Corona uns Menschen und unsere Innovationskraft in die Stagnation treibt und wie sehr jedes Unternehmen und jede Branche ein großes Jahresevent brauchen. Nur wenn Menschen sich bald wieder ohne Einschränkungen treffen können, wird – dem Zufall sei Dank – Neues besser heranreifen.

Viele Inspirationen beim Lesen wünscht

Martin Pichler
Chefredakteur „wirtschaft + weiterbildung“

Tagen
darf schön sein
besonders
außergewöhnlich
und lecker

Viele Möglichkeiten. Jede ganz anders.

RENTHOF KASSEL
HOTEL • RESTAURANT • BAR • EVENTLOCATION

Renthof GmbH | Renthof 3 | 34117 Kassel | T +49 561 50668-0 | renthof-kassel.de



Opening 2020. Ist das ein Trend? Einige Hotels mit Tagungs- und Eventkapazitäten, die in diesem Jahr öffneten, haben sich wie das Papa Rhein in Bingen (Foto) auf ein junges, berufstätiges Publikum eingestellt und bieten einen überraschend deutlichen Bezug zur Region.

aktuell

06 Nachrichten

Lesen Sie in unseren Kurznachrichten zum Beispiel alles über den Trend zum hybriden Meeting ... ab Seite 6

tagen

14 Starten statt warten: Neueröffnungen 2020

In Zeiten, in denen das Seminar- und Tagungsgeschäft zum Stillstand verdammt war, gab es trotz allem Investoren und Hoteliers, die den Glauben an die Zukunft nicht verloren haben.

22 Tagen im Audimax

Das Science Congress Center Munich (SCCM) am Forschungscampus Garching im Norden Münchens bietet eines der weltweit größten Auditorien mit Tageslicht.

24 Landgut Stober erweitert

Bio-Hotelier Michael Stober erweiterte sein traditionsreiches sowie nachhaltiges Vorzeigehotel und bekam prompt Besuch vom Ministerpräsidenten.

UNTERNEHMENSPORTRÄT

Hybride Meetings und Walderlebnisse in Schloss Hohenkammer

Spätestens seit diesem Jahr müssen Veranstalter und Anbieter von Tagungsmöglichkeiten umdenken und sich stärker im digitalen Bereich engagieren. Schloss Hohenkammer hat rasch gehandelt und bietet mit dem Weframe eine neue Form für hybride

Meetings in allen Tagungsräumen der Größen XL, L und M an. Die Räume sind flexibel und es gibt einen direkten Zugang an die frische Luft. Die Tische und Stühle in den Tagungs- und Veranstaltungsräumen sind selbstverständlich immer mit dem geforderten

Mindestabstand angeordnet. Die derzeitige Krise lehrt, dass gemeinsam lernen, sich zu treffen und sich auszutauschen unkompliziert digital und nachhaltig geht. Mehr Infos unter: <https://www.schlosshohenkammer.de/Tagungszentrum>

Veranstaltungen und Events an der „frischen Luft“ sind zurzeit besonders gefragt. Das Team von Schloss Hohenkammer bietet nicht nur die Möglichkeit, Veranstaltungen und Aktivitäten auf dem weitläufigen Gelände und im Alten Försterhaus stattfinden zu lassen, sondern man kann auch das Japanische Waldbaden „Shinrin Yoku“ kennenlernen. Es ist mehr als nur spazieren zu gehen. Es geht darum, die Sinne zu öffnen, ins Spüren zu kommen und mehr wahrzunehmen, achtsam zu sein. Mit professioneller Anleitung ist Waldbaden ein Kurzurlaub für die Sinne.



Corona-konformes
Tagen mit
Weframe im
Gutshof Saal

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20
85411 Hohenkammer
Tel. 08137 / 9340
mail@schlosshohenkammer.de
www.schlosshohenkammer.de

26 Wie sieht die Fachmesse von morgen aus?

Die Messewirtschaft wurde durch Corona komplett ausgebremst. Was können Messeveranstalter und Aussteller jetzt noch ausrichten? Zwei Berater wissen Rat.

30 Tagen im Tal der Almen

Das 2019 neu eröffnete Edelweiss Salzburg Mountain Resort im österreichischen Großarlal bietet Tagungs- und Event-Räume inmitten einer grandiosen Natur.

34 Zwei Vorbilder aus Hagen

Die Auszeichnung „Tagungshotelier des Jahres“ ging in diesem Jahr an das Ehepaar Bachmann, die Chefs des „Arcadeon“ in Hagen.

36 Ehemaliges Militärcamp überraschte alle

Der Wettbewerb „Top 250 – Die besten Tagungshotels in Deutschland“ ermittelte auch in diesem Jahr die besten deutschen Tagungshotels in fünf Kategorien.

42 Trotz Maske lächeln?

Tragen wir eine Maske, dringt unser Lächeln leider nicht zum Gesprächspartner durch. Die fehlende Mimik sorgt für Stress – oft auch bei Hotelangestellten.

impressum

www.wuw-magazin.de

Redaktion

Martin Pichler (v.i.S.P.)
martin.pichler@haufe-lexware.com

Autoren dieser Ausgabe

Uta Müller, Katrin Nauber-Happel,
Gudrun Porath, Bärbel Schwertfeger

Grafik/Layout

Maria Nefzger,
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Titelseite

Papa Rhein Hotel

Verlag

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Munzinger Straße 9, D-79111 Freiburg
Herausgeber: Reiner Straub
www.haufe.com

Druck

Senefelder Misset, Doetinchem

TAGEN

Anzeigen

Media Sales

Annette Förster
Tel. 0931 2791-544
Fax 09367 987604
annette.foerster@haufe-lexware.com
Michael Reischke
Tel. 0931 2791-543
Fax 0931 2791-477
michael.reischke@haufe-lexware.com

Anzeigendisposition

Inge Fischer
Tel. 0931 2791-433
Fax 0931 2791-477
inge.fischer@haufe-lexware.com

HAUFE.

Nachdruck und Speicherung in elektronischen Medien nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags und unter voller Quellenangabe. Für eingesandte Manuskripte und Bildmaterialien, die nicht ausdrücklich angefordert wurden, übernimmt der Verlag keine Haftung.



TAGEN UND TAFELN IM KLOSTER

Geistige Inspiration, neues Denken, fortschrittliche Ideen: Als vielfach ausgezeichnetes Konferenzhotel bietet die detailgetreu restaurierte Barockanlage des ehemaligen freien Reichsstifts einen außergewöhnlichen Rahmen für erfolgreiche Coachings und effektive Trainings, anspruchsvolle Seminare und vertrauliche Gespräche.

- 83 stilvoll eingerichtete und komfortabel ausgestattete Gästezimmer
- 15 individuell gestaltete Tagungsräume mit modernster Tagungstechnik
- einmalige, individuell gestaltete Rahmenprogramme und Aktionen

WWW.KLOSTER-IRSEE.DE



Kloster
Irsee

Tagungs-, Bildungs-
und Kulturzentrum des
Bezirks Schwaben



Foto: ECC

ESTREL BERLIN

Trotz Umsatzverlust wird investiert

Seit dem Shutdown Anfang des Jahres 2020 hat das „Estrel Congress Center“ (ECC) in Berlin 178 Veranstaltungen verloren, darunter 40 Kongresse mit über 1.000 Personen.

Der Umsatzeinbruch durch die Krise beziffert sich auf 30 bis 40 Millionen Euro. Dazu kommen noch die Umsatzverluste des angeschlossenen Estrel Hotels. Diese Zahlen hat Ute Jacobs, die Geschäftsfüh-

rende Direktorin des Estrel, der Branchenzeitung „Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung“ (AHGZ) am 17. Juli mitgeteilt. Noch im Jahr 2019 erzielte das Estrel einen Umsatz von 77 Millionen Euro und hatte eine Auslastung von fast 70 Prozent. Das Estrel will trotz Corona-Krise im nächsten Jahr pünktlich einen Anbau für rund 800 Personen fertigstellen. Mit dem Bauprojekt (ein Auditorium und zehn

Tagungsräume) reagiert das Estrel auf den wachsenden Bedarf an „funktionalen Konferenz- und Tagungsräumen“ mit viel Flexibilität.

„Alles wird noch heller und funktionaler werden. Selbst für digital begleitete (hybride) Veranstaltungen, die ganz klar zunehmen werden, sind wir bestens gerüstet“, betont Estrel-Gründer und Inhaber Ekkehard Streletzki.

VERGLEICHSPORTAL

Hotelpreise steigen trotz Nachfrageeinbruch

Die deutschen Hotels sind im Jahr 2020 nur etwa halb so stark ausgelastet wie im Vorjahr. Eine Analyse des Preisvergleichsportals „Idealo“ für die „Welt am Sonntag“ zeigt, dass trotzdem die Zimmerpreise im Durchschnitt steigen. Demnach sank das Interesse an Hotelübernachtungen im Vergleich zum Vorjahr deutschlandweit um 53 Prozent. Gleichzeitig aber stiegen die Preise pro Übernachtung um drei Prozent.

Die Hoteliers in Templin (plus 86 Prozent) und Warnemünde (plus 66 Prozent) langten besonders heftig zu. In Heilbronn gab es dagegen die größten Hotelschnäppchen. Hier sind die Preise im Vergleich zum Vorjahr um 36 Prozent gefallen. Norbert Kunz, Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes, machte deutlich, dass für viele (insbesondere familiengeführte) Hotels eine Preiserhöhung die letzte Möglichkeit zum Überleben sei.

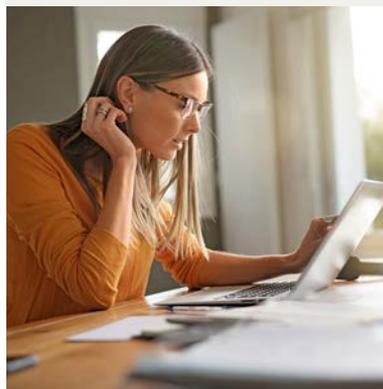
ARBEITSPLATZ

„Mein Homeoffice ist in einem Hotel“

Viele Menschen, die gerne im Homeoffice arbeiten würden, haben zu Hause keinen Platz oder keine Ruhe. Abhilfe bieten Hotels, die in der Corona-Krise ihrer Zimmer kurzerhand als Ausweichort für produktives und ruhiges Arbeiten vermarkten. Bereits über 500 Hotels in Deutsch-

land, der Schweiz und Österreich bieten auf dem von der Internet-Agentur Abel Consulting ins Leben gerufenen Portal „Homeoffice-im-Hotel.de“ ihre Zimmer mit Schreibtisch als temporäre Arbeitsplätze an.

Die Hotelzimmer werden in der Regel den Anforderungen eines modernen Büros gerecht und bieten einen Schreibtisch sowie ausreichend Platz, W-Lan und Ruhe zum konzentrierten Arbeiten. Eine Richtlinie für den Arbeitsplatz im Hotel gibt es von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (www.dguv.de). Sie beschreibt neben den Voraussetzungen für den Arbeitsplatz auch die Technik, die Hotels bereitstellen sollten, wie eine schnelle Internetverbindung über W-Lan und ausreichend elektrische Anschlussmöglichkeiten.



FIRMENFEIERN/TAGUNGEN

Kinos bieten sich als Event Locations an

Deutschlands Kinos sind wieder geöffnet und bieten jetzt als zweites Standbein den Unternehmen den „perfekten Rahmen“ für Tagungen, Produktpräsentation oder interne Firmenversammlungen.

Das Hauptargument für eine Tagung im Kino lautet: Die Kinos haben bereits ein erprobtes Sicherheits- und Hygienekonzept eingeführt. Abstand, Sauberkeit und Schutz für die Besucher wird

nach den geltenden Vorschriften garantiert. Die Kinos (www.uci-media.de) bieten nach eigenen Aussagen das Know-how für eine reibungslose und unkomplizierte Umsetzung einer individuellen Eventplanung unter Berücksichtigung aktueller Vorgaben und Bedingungen.

Die Teilnehmer einer Tagung verfolgen die Veranstaltung in bequemen Sesseln mit bester Sicht von allen Plätzen in ent-

spannter Kinoatmosphäre. Die Vorstellung eines bekannten Blockbusters kann auf Wunsch eine Veranstaltung „abrunden“. Ein weiteres Argument für eine Tagung im Kino lautet: Kinos sind Spezialisten für multimediale Präsentationsmöglichkeiten. Sie verfügen über moderne Veranstaltungstechnik wie professionelle Beamer, Funkmikrofone, 3D-Digitalprojektoren, Stehpulte und Dolby-Atmos-Tontechnik.

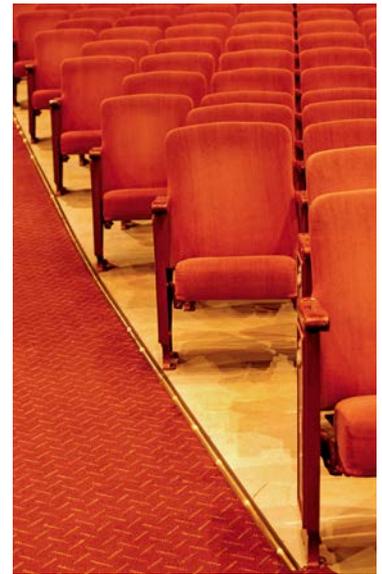


Foto: Mainzplus

Vorbild. Beim Mainzer IT-Kongress JAX wurden 300 Besucher auf vier vernetzte Locations verteilt.

CITYMARKETING/WIKONECT

Mainz spezialisiert sich auf hybride Kongressformate

Ein neues Produkt zur Entwicklung und Vermarktung digitaler Kongress- und Tagungsformate hat die Mainzer Kongressgesellschaft „Mainzplus Citymarketing“ gemeinsam mit der Kongressagentur „Wikonect“ ins Leben gerufen.

Tagungen und Kongresse können ab sofort „hybrid“ – also sowohl physisch vor Ort als auch gleichzeitig im virtuellen Raum – durchgeführt werden. Das neue Produkt mit dem Namen „Mainzplus digital – powered by Wikonect“ ist für die Mainzer „ein weiterer Meilenstein“ auf dem Weg zur Wiederaufnahme von Tagungs- und Kongressveranstaltungen. Sogenannte „hybride“ Veranstaltungskonzepte, bei denen die Teilnehmer zum einen Teil physisch vor Ort sind und weitere Teilnehmer weltweit über digitale Kanäle zugeschaltet

werden, gelten unter Experten als einer der Schlüssel für die Zukunft der Eventbranche. Die Mainzer übernehmen auf Wunsch die gesamte Planung und Inszenierung eines Live-Events inklusive Studio- und Setbau. Bis zu 16 Kamerasignale können gleichzeitig für die spätere Bearbeitung und den Schnitt in allen Qualitätsstufen aufgezeichnet werden. Zudem ist eine weltweite Übertragung aller Inhalte über Satellit (SNG Uplink) vom Produktionsort möglich.

Bereits am 17. Juli wurde im Rahmen der medizinischen Fachtagung „Repro Facts“ erstmals das hybride Eventkonzept realisiert. 100 Teilnehmer trafen sich vor Ort im Gutenbergsaal der Mainzer Rheingoldhalle – die restlichen 300 Teilnehmer wurden digital per Livestream zugeschaltet.

KONJUNKTURPROGRAMM

Bessere Hilfe gefordert

In Kooperation mit dem Aktionsbündnis „Alarmstufe Rot“ fordern sechs Verbände der Veranstaltungs- und Tagungswirtschaft „weitreichende Anpassungen“ der im Konjunkturprogramm des Bundesministeriums für Finanzen geregelten Hilfen. Das derzeitige Hilfsprogramm sei in keiner Weise ausreichend.

Die Kernforderungen der Verbände bestehen in der Ausweitung des Kreises der antragsberechtigten Unternehmen, der Veränderung der Programmlaufzeit, dem Wegfall der Begrenzung der Förderungshöhe, der Erweiterung des Katalogs förderfähiger Kosten, der Ausdehnung des steuerlichen Verlustrücktrags und einer Modifikation der Kreditprogramme. Da sich die Höhe der Überbrückungshilfe an der Höhe der Betriebskosten des Antragsstellers orientiert, könnten Soloselbständige in der Regel die Hilfe nicht in Anspruch nehmen.

LEONARDO HOTELGRUPPE

Roboter liefert „coronagerecht“ aufs Zimmer

Ein Roboter namens „Jeeves“ bringt den Gästen des NYX Hotel Munich ab sofort auf Wunsch „coronagerecht“ Getränke und Snacks auf ihr Hotelzimmer.

Der 1,20 Meter große Service-Roboter, auch „Minibar-Butler“ genannt, wird per App oder per Zimmertelefon gesteuert. In der Regel steht er innerhalb von fünf Minuten vor der Zimmertür und lässt sich leicht und coronasicher über einen antiviralen Touchscreen öffnen. Er ist laut Hotelpersonal so beliebt, dass manche Gäste ihn nur rufen, um

ein Selfie mit ihm zu machen. „Wenn unser Roboter durch die Flure cruist, unterstützt er unsere Mitarbeiter bei dem so wichtigen Thema Sicherheit und Hygienestandard mit einer gewissen Leichtigkeit“, freut sich Jacolien Benes, General Managerin des NYX Hotel Munich.

Entwickelt wurde „Jeeves“ vom mehrfach ausgezeichneten Start-up-Unternehmen „Robotise“ aus München. Die Kommunikation mit der Rezeption soll in der Regel einwandfrei funktionieren: Zurück an seiner Docking-Station in der



Foto: NYX

Service. Ein Roboter ersetzt die Minibar und bringt auf Wunsch Getränke und Essen auf das Hotelzimmer.

Lobby sendet der Roboter eine E-Mail an das Front-Office mit der Information, welcher Gast welches Produkt aus dem Kühlfach entnommen hat. Dies wird damit automatisch auf die Zimmerrechnung geschrieben. Wer Lust auf einen heißen

Burger hat, kann sich diesen bis 23 Uhr auch über „Jeeves“ aufs Zimmer bringen lassen. Mehr Infos zu „Jeeves“ gibt es inklusive eines Image-Videos, das im NYX Hotel gedreht wurde, unter <https://robotise.eu/?lang=de>.

HOTEL Frankenland

3.000 m² Wellness

Frankenland SPA, AquaWell, SaunaWelten, FitnessArea & Sportschwimmbcken

348 Zimmer

von Klassik bis Deluxe



28 Tagungsräume

auf 2.771 m² Tagungsfläche mit bis zu 1.800 Teilnehmern / Tag



4x Café & Bar

Discothek im Haus



4x Restaurant
Buffet & à-la-carte

TAGEN MAL ANDERS ...

www.hotel-frankenland.de

DEUTSCHE MESSE

Hybrid-Offensive gestartet

Die Deutsche Messe Hannover hat im September eine Hybrid-Offensive gestartet und bietet Kunden eine Online-Event-Plattform, die laut Messegesellschaft jedem Event flexibel angepasst werden kann. Dreh- und Angelpunkt des Angebots ist das „H'Up“, Hannovers erste multifunktionale Eventlocation mit Streaming-Studio auf dem Messegelände. Damit sollen Hybrid- und Live-Events aus einer Hand ermöglicht werden. Die Halle 18 (mit ihren 3.250 Quadratmeter) wird derzeit in eine Location mit fünf fest installierten Streaming-Bühnen und den entsprechenden Kulissen umgebaut. Die unterschiedlichen Bühnen bieten Platz für eine Podiumsdiskussion, das kleinere Gespräch, das Interview – bis hin zu Bühnen für Produktpräsentationen und Flächen mit Holografie-Technik. Die



Foto: Pichler

Hannover Messe. Diskussionen am Stand werden in digitale Formate überführt.

räumliche Infrastruktur, 5G-Technik und die fest installierte Veranstaltungs- und Streamingtechnik sollen sowohl Ad-hoc-Livestreams als auch aufwendig geplante Eventproduktionen möglich machen. Ein erstes Beispiel, wie eine traditionelle Messe in ein digitales Format überführt werden kann, wurde in Hannover mit den „Digital Days“ gezeigt. Sie wurden im Juli 2020 erstmals als Online-Konferenz umgesetzt. „Das H'Up ist einmalig und besonders in Corona-Zeiten für Kunden ein wichtiges, neues Instrument für Geschäftsanbahnung“, sagte Jochen Köckler, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Messe.



SCHMERLENBACH
KLÖSTERLICH TAGEN

SPIELRAUM. RUHERAUM. LEBENSRAUM.

- ✓ idyllische Lage im Großraum Rhein-Main
- ✓ 78 ruhige großzügige Gästezimmer
- ✓ 10 Tagungsräume für bis zu 120 Personen
- ✓ 3 Sterne Superior Standard
- ✓ frische, gesunde und vielseitige Küche

www.schmerlenbach.de

info@schmerlenbach.de

TAGUNGSZEIT

in Weißenstadt am See

SIEBEN
QUELL
GESUND
ZEIT
RESORT
in Bayern
ganz oben

www.siebenquell.com

WELT DER MÖGLICHKEITEN

- Vier-Sterne-Superior Hotel mit Therapie
- Individuelles In- & Outdoorprogramm
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Flexibles Tagungssystem
- Aktive & kulinarische Pausengestaltung

Ihre Seminare, Workshops und Veranstaltungen werden im Siebenquell zu Erlebnissen der besonderen Art.

Schöpfen Sie aus dem Vollen für Frische sowie klare Gedanken!



REGENSBURG

Coronakonforme Tagungslösungen aus dem Südosten

Unter den aktuellen Corona-Abstandsregeln müssen die Veranstalter größere und deshalb kostenintensivere Locations anmieten, um dieselbe Teilnehmerzahl zu bedienen. Eine Idee aus Regensburg (www.mice-in-regensburg.de) lautet: Die

anreisenden Teilnehmer werden auf mehrere kleine Locations verteilt, die untereinander durch Videotechnik verbunden sind. Außerdem können alle Zuhausegebliebenen alles im Internet verfolgen. „Die Streamingkosten in Regensburg für

zwei bis drei Locations entsprechen etwa dem Niveau, das der Veranstalter sonst für die Streams aus einer Location zahlt“, so Daniela Wiese, Mice-Marketingmanagerin.

Eine weitere kostensparende Idee aus Regensburg: Anstatt einer Weihnachtsfeier könnten Firmen ein Kick-off-Event Anfang des Jahres veranstalten. „In diesen Monaten sind wir erfahrungsgemäß in Regensburg weniger gut gebucht und die eine oder andere Location ist sicherlich auch zu Sonderkonditionen bereit.“ Für hybride Veranstaltungen bietet Regensburg außerdem ein „Wein- oder Bier-Tasting“ als Rahmenprogramm. Digital zugeschaltete Teilnehmer bekommen vorab Wein- oder Bierprobierpakete zugeschickt. Ein Wurst- und Bier-Tasting, ist ebenso über den Postweg denkbar.



Riesenrad in Regensburg. In den Gondeln coronakonform feiern.

Foto: Mice Regensburg

Hohenwart Forum

NET'T WORKING – Mit Wohlgefühl

Professionelle Rahmenbedingungen in einem entspannten, natürlichen Umfeld sorgen für ein Wohlgefühl. Weitläufige Streuobstwiesen und der naheliegende Wald laden ein zur Entspannung zwischendurch. Flexibel einzurichtende Tagungsräume, mit direktem Zugang zur Natur, passen sich Ihren Anforderungen an. Ein umfangreiches Hygienekonzept, sowie hybrides Tagen un-

terstützen Ihren Seminarerfolg. Komfortable Gästezimmer mit natürlichen Materialien ermöglichen eine erholsame Regeneration. Wechselnde Kunstausstellungen, ein hohes Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein sowie die Bio-zertifizierte Küche prägen die besondere Atmosphäre. Herzlich willkommen im klimaneutralen Hohenwart Forum!



Schönbornstr. 25 · 75181 Pforzheim-Hohenwart
 Telefon: 07234 606-0 · Fax: 07234 606-46
 reservierung@hohenwart.de · www.hohenwart.de

Ausgezeichnet tagen!

im ***Superior-Tagungshotel Kloster Seeon



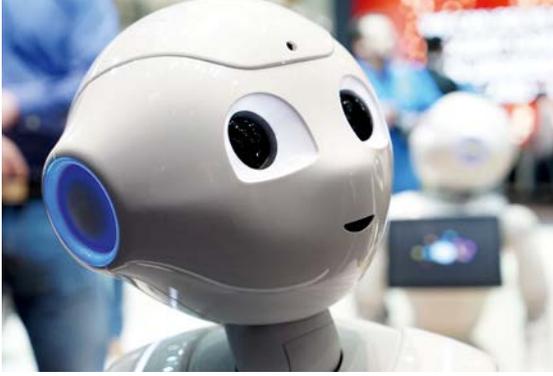
Foto: Luftbild Berttram

Willkommen auf der Insel der Ruhe und Gelassenheit im malerischen Chiemgau. Das ehemalige Benediktinerkloster bietet das perfekte Ambiente für Weiterbildung und Kultur. Tel.: 08624 8970, info@kloster-seeon.de www.kloster-seeon.de

KLOSTER
SEEON
 KULTUR &
 BILDUNGS
 ZENTRUM



bezirk oberbayern



TRENDS ERKENNEN

Umfangreicher „Innovationskatalog 4.0“ vorgestellt

Mit seinem „Innovationskatalog 4.0“ präsentiert der Verbund „Future Meeting Space“ einen Überblick über viele innovative Technologien, die schon bald „einen prägenden Einfluss auf Business Events“ haben werden.

Dazu gehören Virtual und Augmented Reality, Data Analytics, Robotic Process Automation, Artificial Intelligence, Blockchain Technology, Application Programming Interface, Internet of Things, Cloud Computing, 5G und Quantum Computing. Zu jeder Technologie enthält der Katalog sowohl eine genaue Definition als auch die Analyse ihrer Fähigkeiten und Potenziale. Konkrete Beispiele erleichtern den Transfer der Technologien in die Kongress- und Tagungswelt. Somit fördert der Innovationskatalog nicht nur das all-

gemeine Verständnis, sondern motiviert auch zur Umsetzung neuer digitaler Tools. Die Autoren betonen gleichzeitig, dass auch weiterhin der Mensch mit seinem Bedürfnis nach Austausch im Mittelpunkt aller Veranstaltungen stehen müsse. Eine Verbindung aus Emotion und Innovation zu gestalten sei die „vornehmste Aufgabe aller Akteure der Veranstaltungswelt“.

Der „Future Meeting Space“ wurde vom GCB German Convention Bureau e. V., dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. (EVVC) und dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO gegründet. Der „Innovationskatalog 4.0“ (<https://gcb.de/de/trends-inspiration/future-meeting-space.html>) kann kostenfrei heruntergeladen werden.

EVENTS STARK RÜCKLÄUFIG

Sparziel 16 Millionen Euro

Die New Work SE, das Unternehmen hinter dem Karrierenetzwerk Xing, will im Jahr 2021 nach Informationen von „Zeit online“ 16 Millionen Euro einsparen. Man spüre die Corona-Krise insbesondere im Bereich „Werbung“ und insbesondere auch im Bereich „Events“. Im August 2020 hatte sich die New Work SE (früher: Xing SE) noch zuversichtlich gezeigt. Zur Firmengruppe gehört auch das Arbeitgeberbewertungsportal „Kununu“.

PARKHOTEL SCHILLERHAIN



Tagen auf 450m² mit Blick ins Grüne im Tagungszentrum GedankenGUT „Hier ist Raum für Gedanken“

- 78 Hotelzimmer
- 10 Konferenzräume von 20m² bis 240m²
- Schillerhainer Stuben - 3 Restaurants
- Sonnenterrasse mit 100 Sitzplätzen
- NaturSPA mit Blick in die Baumwipfel



Parkhotel Schillerhain GmbH - Schillerhain 1 - 67292 Kirchheimbolanden
06352/7120 - info@schillerhain.de
www.schillerhain.de

HOTEL SCHLOSS BERG

Tagungszentrum mit traumhafter See- und Bergkulisse



Lassen Sie sich und Ihre Teilnehmer von unserer einzigartigen Seelage inspirieren und finden Sie in einer konzentrierten Atmosphäre, losgelöst von Alltag und Stress, die besten Voraussetzungen für kreative Impulse und konstruktive Kommunikation.

Der moderne Tagungsbereich mit einer Gesamtfläche von rund 500 m² bietet den passenden Rahmen für Konferenzen, Meetings und Veranstaltungen für bis zu 120 Personen. Alle Tagungsräume verfügen über Tageslicht, einige davon sogar

mit Seeblick und einer eigenen Terrasse. Während Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren, kümmert sich unser Tagungsteam aufmerksam um den Rest. Dazu zählen auch unvergessliche Rahmenprogramme, für die der Starnberger See und seine Umgebung optimale Voraussetzungen mitbringen. Untergebracht sind Sie in einer der 44 komfortablen und ruhigen Zimmer.



HOTEL
SCHLOSS BERG
am Starnberger See

Ölschlag 9 • 82335 Berg • Tel +49 8151 963-0 | Fax -52 • info@hotelschlossberg.de

„CARMEN WÜRTH FORUM“

Neuer Konferenzbereich für weitere 700 Personen

Der zweite Bauabschnitt des Kongress- und Kulturzentrums „Carmen Würth Forum“ in Künzelsau wurde im September fertiggestellt. Auf 5.500 Quadratmetern Fläche ergänzt der Erweiterungsflügel das bereits bestehende Forum um einen flexibel nutzbaren Konferenzbereich. Er umfasst elf kombinierbare Räume für bis zu 700 Personen.

Außerdem wurde auch ein neues Kunstmuseum, das „Museum Würth 2“, der Öffentlichkeit vorgestellt. In Kennerkreisen gelten die reduzierte Bauweise des Kon-

Künzelsau. Carmen Würth eröffnet den Konferenzbereich und das Museum.

ferenzentrums, der Dialog des Gebäudes mit Landschaft und Umgebung und die klaren Außenfassaden aus Beton und Muschelkalk als Merkmale von David Chipperfield Architects, die für die Planung und Realisierung des Anbaus zuständig waren.

Die Highlights aus der „Sammlung Würth“ werden im neuen „Museum Würth 2“ präsen-

tiert. Auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche treffen die Besucher auf Klassiker wie Georg Baselitz, Max Beckmann, Max Ernst, David Hockney, Anish Kapoor, Anselm Kiefer, Ernst Ludwig Kirchner, Robert Longo, Pablo Picasso und Gerhard Richter.

Unternehmer und „Schraubenkönig“ Reinhold Würth, Stiftungsaufsichtsratsvorsit-

zender der Würth-Gruppe, erklärte: „Hier im Carmen Würth Forum haben wir nun Kunst, Kultur und Unternehmen in einer Kombination, wie sie sonst nicht üblich ist. Das macht die Besonderheit aus.“ Die Sammlung Würth umfasst insgesamt rund 18 300 Werke aus rund fünf Jahrhunderten, die der Unternehmer in 50 Jahren zusammengetragen hat.



Foto: Carmen Würth Forum

NATURNAH & ERFOLGREICH TAGEN

„AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN“



Optimale Bedingungen für Seminare und Veranstaltungen, unter Einhaltung aller COVID-19 bedingten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen, bietet das Hotel auf einem 47.000 m² großen Naturgelände. Moderne Tagungsbereiche sorgen für ein kreatives und ungestörtes Arbeiten und ein entspanntes Umfeld für die kleinen und großen Pausen. Für alle Räumlichkeiten gibt es Bestuhlungskonzepte unter Berücksichtigung des gebotenen Mindestabstands. Zusätzlich können die weitläufigen Außenbereiche unter freiem Himmel genutzt werden. Ihre individuellen Wünsche berücksichtigen wir gerne in enger Absprache mit Ihnen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Winsener Str. 111
29614 Soltau
Telefon: (0 51 91) 605-0
Telefax: (0 51 91) 605-185
info@hotel-park-soltau.de
www.hotel-park-soltau.de



SICHERES
TAGEN MIT
ABSTAND

TAGEN IM ACC ENTSPANNT EFFEKTIV ARBEITEN

- ✓ Tagen mit Blick ins Grüne und mit kurzen Wegen
- ✓ Tiefgarage, Hotel und eigenes Restaurant
- ✓ Historische Altstadt fußläufig erreichbar
- ✓ Zentrale Lage zwischen Nürnberg & Regensburg
- ✓ Flexible Raumkonzepte
- ✓ Voll klimatisiert, Tageslicht, barrierefrei
- ✓ Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“
- ✓ Hygienebeauftragter

WIR BERATEN SIE GERNE ZU AKTUELLEN
UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN.

Schießstätteweg 8, Amberg
Tel. 09621 4900-0 • acc@amberg.de
www.acc-amberg.de



NACHHALTIGKEIT

Waldhotel erreicht höchstes Level

Das Nachhaltigkeitskonzept und die Qualitätsstrategie des Waldhotels Stuttgart (www.waldhotel-stuttgart.de) wurde mit dem „Green Sign Level 5“ belohnt. Die Zertifizierung ist der Grundstein für eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, welche vom Waldhotel Stuttgart verfolgt wird. Das Waldhotel Stuttgart ist klimaneutral. Alle entstandenen CO2-Emissionen werden jährlich ausgeglichen.

Es wird mit grünem Strom aus Wasserkraft versorgt, besitzt ein sehr geringes Energie- und Heizungsaufkommen durch energieeffiziente Technik sowie energetische Innensanierung und nutzt zum Heizen ein Blockheizkraftwerk sowie Fernwärme aus einer Biogasanlage. Die Einrichtung besteht aus naturnahen und hochwertigen Materialien etwa Jurastein, Filz, heimisches Eichenholz und Bäder aus Naturstein, der von der schwäbischen Alb kommt. Die Gastronomie bezieht Fleisch aus regionaler, artgerechter Haltung aus Baden-Württemberg und Bayern, Bier, Säfte und Wasser aus der Region sowie 70 Prozent der Weine von regionalen Weingütern.

EVENT

Schloss Fleesensee jetzt mit neuer Jagdhütte

Das Schlosshotel Fleesensee in Göhren-Lebbin (Mecklenburg-Vorpommern) bietet seinen Gästen jetzt auch eine Jagdhütte zum Taggen und Feiern. Die neue Eventlocation liegt ganz in der Nähe des Schlosses und hat Platz für bis zu 26 Personen.

Die Jagdhütte ist etwas für alle, die in Ruhe in Klausur gehen oder ganz unter sich ein Fest feiern wollen, verspricht die Hoteldirektion. „Wir bieten eine urige Gemütlichkeit, eine Atmosphäre wie im Blockhaus und natürlich auch einen

Spritzer Luxus wie man es vom Schlosshotel her kennt.“ Das Schlosshotel selbst verfügt über insgesamt 177 renovierte Zimmer und Suiten und zwölf Tagungsräume.

Die frisch gestalteten Zimmer zeigen sich in elegantem Design und bieten mit der zugehörigen Terrasse den perfekten Ort für eine persönliche Auszeit. Außerdem hat das Hotel mit der „Tenne“ (500 Quadratmeter Aktionsfläche und 13 Meter Deckenhöhe) noch eine zweite Eventlocation zu bieten.

Sicher tagen und feiern!



- ✓ Insgesamt mehr als 13.000 qm Veranstaltungsfläche
- ✓ Über 30 Räume von 26 bis 3.000 qm
- ✓ Vielfältiges Raumangebot in themenorientiertem Ambiente
- ✓ Sechs 4-Sterne-(Superior-)Hotels des Europa-Park
- ✓ Kompetente Beratung und Organisation
- ✓ Sicher tagen und feiern mit umfassendem Gesundheits- und Hygienekonzept



Sicher tagen



Traumhaft übernachten



Das Dinner-Show Special | 06. November 2020 bis 07. Februar 2021

EUROPA PARK
CONFERTAINMENT

Europa-Park-Str. 2 · 77977 Rust
+49 7822 77-14400 · confertainment@europapark.de
confertainment.de



Papa Rhein Hotel. Wenn junge Menschen zu einer Tagung müssen, dann werden sie sich hier wahrscheinlich sehr wohl fühlen.



Parkhotel Heilbronn. Mitten in der Stadt sind große Tagungen und Events möglich.



Fotos: Alle Fotos wurden uns von den Hotels zur Verfügung gestellt

HOTELLERIE. In Zeiten, in denen das Seminar- und Tagungsgeschäft monatelang zum Stillstand verdammt war und auch Geschäftsreisen kaum stattfanden, gab es trotzdem Investoren und Hoteliers, die den Glauben an die Zukunft nicht verloren haben.

Starten statt warten: Neueröffnungen trotz Krise



„Me and all“ in Kiel. Unverwechselbar jung und lässig wird das Hotel, das zur Lindner-Gruppe gehört, durch seine Innenausstattung. →

→ Viele Hotels mit einem Schwerpunkt auf dem Tagungs- und Kongressgeschäft haben coronabedingt in den letzten Monaten große Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Gleichzeitig wurden aber auch neue und noch dazu ausgesprochen attraktive Tagungshotels eröffnet. Wir haben im Herbst 2020 in unserer Redaktion nach ganz subjektiven Kriterien einige spannende Neueröffnungen für unsere Leserinnen und Leser zusammengestellt:

Papa Rhein Hotel & Spa, Bingen

Wer im Sommer 2020 ein neues Hotel eröffnete, hat mit Sicherheit überhaupt keine Zukunftsangst. Das gilt zum Beispiel für die Familie Bolland-Anton, die schon seit dem Jahr 1907 Hotels in Rheinland-Pfalz betreibt und Weltkriege und Wirtschaftskrisen überlebt hat. Man investierte 16 Millionen Euro in den Bau eines Hotels namens „Papa Rhein“ und öffnete es im Sommer 2020.

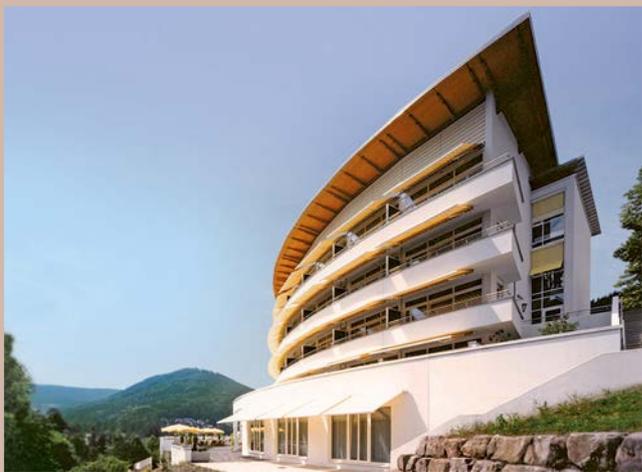
Bauchschmerzen hatte Jan Bolland, Urenkel des Dynastiegründers, zwischenzeitlich nur wegen des Hotelnamens. „Es gab viel negatives Feedback aus der Binger Region“, berichtete er. „Wir haben das sehr ernst genommen und uns nochmals ganz intensiv mit unserem Konzept und der Marke auseinandergesetzt.“ Schließlich sei es dann doch bei dem ungewöhnlichen Namen geblieben. „Papa Rhein“ passe eben sehr

genau zu einem jungen, etwas schrägen, aber herzlichen Erlebnishotel, das direkt am Rheinufer liege. Es gehe darum, das urbane Leben im Hotel widerzuspiegeln. „Papa Rhein“ wolle zum Schmunzeln anregen, Sehnsüchte wecken, Erlebnis sein, aber eben auch in vielerlei Hinsicht angebunden sein an die Region.

Das „Papa Rhein“ hat einen hohen Design-Anspruch und wurde in diesem Zusammenhang auch schon als „Innovation des Jahres Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet. Das 108-Zimmer-Hotel verfügt über fünf verschiedene Tagungsräume, von denen sich vier zu einem großen Saal für 384 Menschen (Theaterbestuhlung) zusammenschließen lassen. Das Hotel selbst (Dachterrasse mit Pool) und die Stadt Bingen bieten viele Möglichkeiten, Rahmenprogramme zu organisieren. Auch in der Umgebung gibt es mehr als genug Möglichkeiten, Ausflüge zu veranstalten, denn Bingen ist das Tor zum Weltkulturerbe „Mittelrheintal“.

Moxy Hamburg City, Hamburg

Alster und Elbe bilden die perfekte Kulisse für das im Herzen von Hamburg gelegene neue Moxy, das genau zwischen den beiden Flüssen liegt. Wenn man an Hamburg denkt, kommen einem einerseits der raue Hafen und andererseits die exquisite Innenstadt in den Sinn. Und darauf baut auch das Interieur



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— ★ ★ ★ ★ —
BAD HERRENALB

FÜR WEITERDENKER.

1.300 qm Tagungs- & Ausstellungsfläche . 12 Tagungsräume mit Panorama-Weitblick . Hybrides Tagen . 2,30 m starke Baumscheibe als Foodstation . Kreative Farbkonzepte & Naturelemente Outdoor-Tagungen . Brain & Energy Lunch . Stuhlbuffet . Bioland Gold-Status . Aktiv- und Kreativpausen . Photo Booth Naschgarten mit Superfoods . Klima-Zertifikat nach jeder Tagung oder Event zur Aufwertung Ihrer Unternehmens-Ökobilanz

PLATZ 1 DER TOP250: KREATIVPROZESSE 2019
KONFERENZ 2018, MEETING + KONFERENZ 2017

PLATZ 2 DER TOP250:
KONFERENZ 2020



Für mehr Bio in der Profiküche
Eine Initiative von Bioland e.V.
www.bioland.de



www.schwarzwald-panorama.com



Moxy Hamburg City. Hand aufs Herz: Dieses Hotel erwähnen wir nur, damit wir zeigen können, wie cool die Lobby aussieht.

des Moxy auf: Kontraste und nichts als Kontraste. Die unterschiedlichen Viertel der Stadt kommen hier alle zur Geltung. Vom Rotlichtbezirk bis zum Strandclub, von der Popkultur bis zu den bezaubernden Villen. Im Moxy Hamburg City, das zur Gruppe Marriott International gehört, gibt es 291 Zimmer und immerhin einen Tagungsraum für bis zu 15 Tagungsteilnehmer.

Parkhotel Heilbronn, Heilbronn

Direkt im neu gestalteten Stadtgarten der am Neckar gelegenen Stadt Heilbronn wurde im September 2020 das „Parkhotel Heilbronn“ eröffnet. Mit seinen 174 Zimmern und der unmittelbaren Nachbarschaft zum Konzert- und Kongresszentrum „Harmonie“ ist das Hotel sehr gut für größere Veranstaltungen geeignet. Ideal wäre zum Beispiel die Verbindung einer Veranstaltung im Hotel mit einem geschäftlichen oder kulturellen Event nebenan.

Das Haus, das zur „Private Hotel Collection“ der Familie Scheidtweiler gehört, verfügt über zwölf Tagungsräume mit einer Kapazität für bis zu 217 Personen. Highlight ist der Panoramasaal in der zehnten Etage, der einen außergewöhnlichen Blick über die ganze Stadt bietet. Die Tagungsräume sind auf einer Fläche von 36 bis 250 Quadratmetern variabel teilbar – das bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und gute Voraussetzungen für unterschiedlichste didaktische Lernformate. Für moderne Trainings- und Kreativitätsmethoden wie „Design Thinking“ oder „Team Building“ stehen außerdem Kreativräume mit verschiebbaren Magnetwänden und inspirierenden Materialien zur Verfügung. Mit einer eigenen Hausbrauerei mit schwäbischen Spezialitäten, einem Pop-up-Restaurant mit Showküche und Kochschule sowie der „Skybar“ in 42 Meter Höhe sind auch am Abend gute Entspannungsmöglichkeiten geboten.

Qube Hotel Bahnstadt, Heidelberg

Wer nachhaltig tagen, aber trotzdem nicht auf anspruchsvolles Design verzichten möchte, ist im neuen Boutique Hotel Qube Bahnstadt Heidelberg richtig – „dem wohl ersten Passivhaus-Hotel in Deutschland“, so Inhaber Johannes Arndt. In unmittelbarer Nähe zum Heidelberger Bahnhof ist das neue →

2000 *Jahre* 2020
KLOSTER HORN BACH
Ihr Hotel für Leib und Seele

**KLAUSUR
mit A B S T A N D**

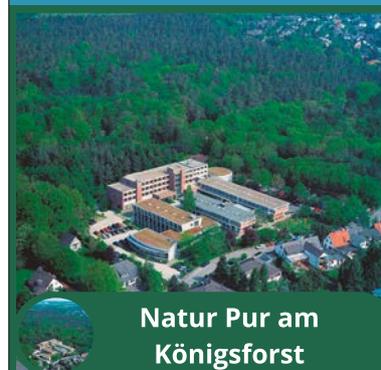
Im Klosterbezirk 2 • 66500 Hornbach • Tel. 06338-91010-0
 hotel@kloster-hornbach.de • www.kloster-hornbach.de

GENO Hotel - Ihr Tagungshotel bei Köln!



- 30 Tagungs & Konferenzräume für bis zu 300 Personen
- 170 moderne und stylische Hotelzimmer
- sicheres Corona-konformes Tagen mit Hygienekonzept
- ruhige Naturlage - optimal für Outdoor Aktivitäten
- zentraler und verkehrsgünstiger Standort
- persönliche Betreuung - perfekte Organisation

GENO Hotel - 51503 Rösrath - www.genohotel.de



→ Hotel Teil des Stadtteils „Bahnstadt“, der für Urbanität, Nachhaltigkeit sowie Leben mit hoher Umfeldqualität steht. Dementsprechend verfolgt das Hotel ein ressourcenschonendes Nachhaltigkeitskonzept: Im Inneren dominieren Naturmaterialien, wie Eichenparkett, Natursteinböden und Leder. Die 84 Hotelzimmer verfügen über Klimaanlage, Lärmschutzfenster sowie Terrasse oder Balkon. Eine Tiefgarage befindet sich im Haus.

Das 4-Sterne-Haus bietet vier Tagungsräume. Der größte erstreckt sich über 140 Quadratmeter und hat Platz für bis zu 100 Personen. Alle Räume sind voll klimatisiert, belüftbar und verfügen über großzügige Glasfronten mit natürlichem Licht. Zur Ausstattung gehören auch Parkettböden sowie Präsentationstechnik, Klimaanlage und Glasfaser-High-Speed-Internetverbindung. Die Abende können im grünen Innenhof mit Terrasse oder auf der Dachterrasse mit Blick über Heidelberg genossen werden.

„Me and all“-Hotel, Kiel

Kiel ist um eine moderne Attraktion reicher. Das Hotel „Me and all“ eröffnete im August 2020 an der Kaistraße unweit vom Hauptbahnhof. „Me and all“ ist die junge Zweitmarke der Hotelgruppe „Lindner“. Das Hotel hat 106 Standard- und 58 Superior-Zimmer von 18 bis 25 Quadratmeter Größe. Herz-

stück des Hotels ist die offene Verschmelzung von Check-in, Bar, Lounge und Co-Working-Corner. Vintage-Möbel, Accessoires mit Augenzwinkern und neueste technische Ausstattung verbinden Professionalität und Individualität, Luxus und Gemütlichkeit. Außerdem gibt es zwei Meetingräume für jeweils um die 20 Teilnehmer. Sie heißen stilecht „Luv“ und „Lee“ und sind 32 beziehungsweise 67 Quadratmeter groß. Das Hotel verspricht: „Wir haben unkomplizierte Arbeitsparadiese, die Gemütlichkeit und Effizienz unangestrengt miteinander verbinden.“ Vor dem Panorama einer Segelyacht können Ideen und Strategien diskutiert werden.

Steigenberger Airport Hotel, Berlin

Der Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ an der südlichen Stadtgrenze Berlins im brandenburgischen Schönefeld wurde nun nach einigen Verzögerungen am 31. Oktober 2020 eröffnet. Zum selben Zeitpunkt öffnete das „Steigenberger Airport Hotel“ direkt am Terminal 1 des neuen Flughafens seine Türen.

Es gibt 322 elegante und schallisolierte Zimmer. Das Hotel eignet sich hervorragend zum „Tagen am Flughafen“ und das große Konferenzzentrum wurde ganz auf die Bedürfnisse internationaler Gäste ausgerichtet. Es gibt funkgesteuerte Mikrofonanlagen, leistungsstarke Beamer und LCD-Screens sowie



Eine sichere Wahl für Kultur, Kongress & Event



- 12 attraktive Veranstaltungsräume
- Raumkapazitäten 10 bis 1.000 Personen
- einzigartige innenstadtnahe Flusslage



- ÖKOPROFIT®-Zertifikat 2009/2010 sowie Re-Zertifizierung in 2014 und 2018
- „fairpflichtet“ seit 2018



- 350 Parkplätze in unmittelbarer Nähe, 150 Tiefgaragenstellplätze
- optimal ÖPNV-angebunden

Theodor-Heuss-Platz 1 | 45479 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 940 960 | stadthalle@mst-mh.de | stadthalle-muelheim.de





Steigenberger Airport Hotel Berlin (Bildmitte). Elf Tagungsräume direkt am Terminal 1.

die Möglichkeit zu großen Video- und Telefonkonferenzen. Außerdem werden Videostudios zum hybriden Tagen eingerichtet. Mit seinen elf Meetingräumen auf über 1.200 Quadratmetern und seinem Highspeed-WLAN im gesamten Haus will das Hotel ohne Probleme Veranstaltungen mit bis zu 500 Teilnehmern stemmen. Spezielle Boardrooms eignen sich für kleine Meetings und Vorstandsklausuren direkt am Flughafen. In den ebenerdigen und klimatisierten Tagungsräumen können anspruchsvolle (Produkt-)Präsentationen aller Art durchgeführt werden.

Das Hotel spricht von sich als einer idealen „Eventlocation der kurzen Wege“: präsentieren, tagen, feiern. Direktorin des Airport-Hotels ist Steffi Wisotzky, die zuletzt das Intercity-Hotel

Berlin Hauptbahnhof zu einem der erfolgreichsten Hotels der Marke machte. Mit dem neuen Steigenberger Airport Hotel Berlin gibt es nun drei Steigenberger Hotels in der deutschen Hauptstadt.

IBB Hotel Altmühltal, Eichstätt

Mitten in der ehrwürdigen Bischofsstadt Eichstätt mit ihren prächtigen Klöstern und Kirchen hat im Juli 2020 das „IBB Hotel Altmühltal-Eichstätt“ eröffnet. Das Vier-Sterne-Haus liegt direkt an der Altmühl, einem bayrischen Fluss, der in die Donau mündet, und ermöglicht aus den 90 Zimmern und Suiten einen schönen Blick in die Natur oder über die Altstadt. Das Design des Hauses ist klar und modern mit typischen Ma- →

Tagungszentrum im Herzen der Altstadt

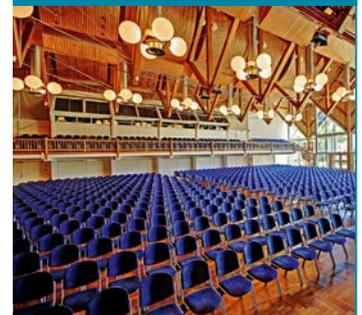
Verkehrszentral an A7/A96 und am Allgäu Airport, inmitten der Urlaubsregion Allgäu, liegt Memmingen. Im Herzen der Altstadt, eingebettet in den Stadtpark, befindet sich die moderne Stadthalle.

Das lichtdurchflutete Gebäude bietet vielfältige Möglichkeiten für Tagungen, Kongresse, Workshops, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen. Im großen Saal finden bei Reihenbestuhlung 990 Personen und bei parlamentarischer Bestuhlung rund 400 Personen Platz. Weitere sechs Räume bieten für 10 bis 300 Gäste Tagungsfläche. Die technische Ausstattung entspricht dabei den Anforderungen an ein flexibles Tagungszentrum. Auch die bühnentechnischen Einrichtungen sind für eine qualitativ anspruchsvolle Nutzung konzipiert. Ein erfahrenes Team gewährleistet bei allen Veranstaltungen einen reibungslosen Ablauf.

Die Bewirtung in der Stadthalle Memmingen wird von leistungsfähigen Gastronomen übernommen. Trotz Altstadtlage entstehen keine Parkplatzsorgen. Eine mit der Stadthalle verbundene Tiefgarage bietet ausreichend Stellplätze. Durch das angrenzende Parkhotel mit 116 Betten und einer Zimmerausstattung der gehobenen Klasse sind beste Voraussetzungen gegeben. Bei der Organisation von Veranstaltungen von der Stadtführung bis zur Ganztagsbegleitung sowie bei der Ausarbeitung von Rahmenprogrammen hilft kompetent und freundlich die Stadthallenverwaltung. Darüber hinaus wartet die Stadt Memmingen mit einer bezaubernden Altstadt mit vielen gut erhaltenen historischen Gebäuden auf. Eine abwechslungsreiche Gastronomie und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten bieten für Tagungen das passende Umfeld.

Stadthalle Memmingen

Platz der Deutschen Einheit 1
87700 Memmingen
Telefon: 08331-850170
Fax: 08331-850178
www.memmingen.de
stadthalle@memmingen.de



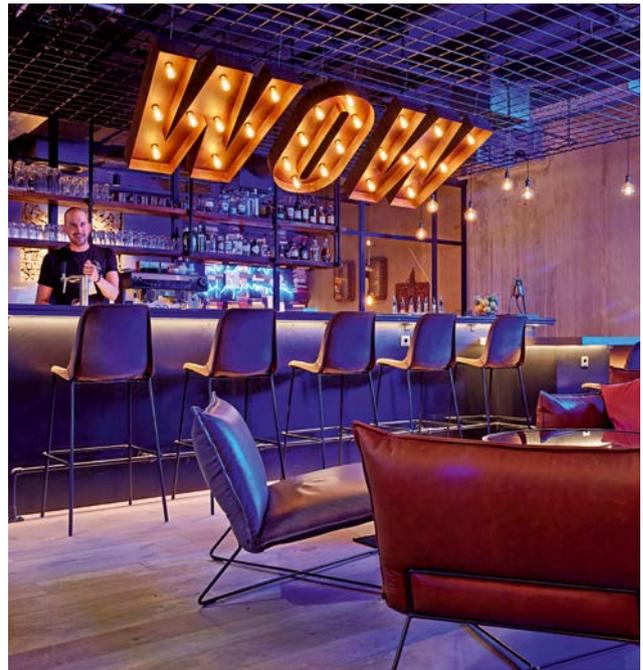
tagen

→ terialien aus der Landschaft des Altmühltals – wie zum Beispiel Eiche oder Jura-Kalkstein. So wird Natürlichkeit und der Bezug zur Region betont. Drei multifunktionale Tagungsräume im Erdgeschoss mit Tageslicht und Platz für bis zu 100 Personen laden zum geistigen Arbeiten und zu Events ein. Eine direkte Zufahrt für Indoor-Fahrzeugpräsentationen ist vorgesehen. Herzstück des Hotels ist das Restaurant „Staderer“ unter der Leitung von Küchenchef Andreas Hofrichter, Mitglied der gastronomischen Initiative „Slow Food“, der klassische Gerichte aus lokalen Produkten neu interpretiert.

Hyperion Hotel, Leipzig

Die H-Hotel-Gruppe hat am 28. Februar direkt gegenüber dem Hauptbahnhof in Leipzig ein „Hyperion Hotel“ als elegantes Business-Hotel eröffnet. Das Hotel bietet Reisenden 189 klimatisierte Zimmer und sechs Suiten in unterschiedlichen Preiskategorien. Auf den Zimmern gibt es neben der üblichen Ausstattung auch kostenloses Highspeed-WLAN, eine Kaffee- und Espressomaschine sowie den Kanal „Sky Sport“ im Fernsehen.

Im 600 Quadratmeter großen Conference Center des Hyperion befinden sich im 1. Obergeschoss acht multifunktionale, helle Konferenz- und Besprechungsräume mit moderner Konferenztechnik für Tagungen und Meetings. Feiern können für bis



Me and all Hotels. Das Haus in Kiel wünscht sich nichts mehr, als dass die Gäste „Wow“ zur Inneneinrichtung sagen.



Freizeit, Genuss, Wellness, Tagung

- Ganz nah - nur 30 Min. von Frankfurt entfernt
- Meetings, Seminare, Tagungen und Events
- Hybride Tagungen mit einem 86 Zoll Touchscreen
- Outdoor Events: Gemeinsame Erlebnisse schweißen zusammen und fördern die Teameffizienz
- Outdoor Tagungsmöglichkeiten: am, um und auf dem See, im Dorfgarten und auf dem Dorfplatz
- Perfekte und vielseitige Möglichkeiten für Corona-konforme Weihnachtsfeiern

Wir freuen uns auf Sie!

Seehotel Niedernberg - Das Dorf am See

Leerweg • 63843 Niedernberg • 06028/9990 • www.seehotel-niedernberg.de

DAS DORF AM SEE ...



zu 420 Personen organisiert werden. Auf der 6. Etage gibt es einen Executive Floor und eine große Executive Lounge mit zahlreichen Annehmlichkeiten für alle Manager, die eine ruhige Atmosphäre suchen.

Um die Executive Lounge nutzen zu können, muss man allerdings die Zimmerkategorie „Business“ oder eine höherwertigere Zimmerkategorie buchen oder Mitglied in einem Kundenprogramm der H-Hotelgruppe sein. Ob konzentriertes Arbeiten, eine entspannte Ruhepause oder ein kulinarischer Snack für zwischendurch – die Executive Lounge bietet Vorteile. Direkt neben dem Hyperion in Leipzig liegt übrigens das ebenfalls zur H-Hotelgruppe gehörende Budget-Hotel „H2-Hotel“ mit 337 preisgünstigen Zimmern und zwei eigenen Konferenzräumen mit einer Fläche von insgesamt 98 Quadratmetern. Das reicht immerhin für bis zu 55 Tagungs- und 98 Bankettgäste.

Loftstyle Hotel, Hannover

Das neue Loftstyle Hotel in Hannover im Industrial-Chic-Style hat in diesem Jahr im ehemaligen Postgebäude am Mittelkanal Einzug gehalten. Das Konzept des „Premium Budget Hotels“ vereint die Vorzüge einer Businessunterkunft und eines Großtagungshotels mit dem Komfort eines Sternehauses. Das Hotel verfügt über 351 Zimmer, die thematisch verschieden gestaltet und teilweise für Longstay-Aufenthalte mit Küchenette ausgestattet sind.

18 Tagungsräume stehen für bis zu 500 Personen zur Verfügung, die Konferenzräume in den Größen von 70 bis 1.200 Quadratmeter sind auf verschiedenste Tagungsbedürfnisse oder begleitende Veranstaltungen zu Messen in Hannover ausgelegt. Hannovers Kongresszentrum ist fünf Kilometer, die Messe Hannover 12 Kilometer vom Loftstyle Hotel entfernt. Der Abend kann aktiv im Fitnessstudio verbracht werden oder entspannt im Restaurant mit Terrasse oder gar in der Bar mit Dachterrasse.

Alte Posthaltere, Zusmarshausen

Unweit von Augsburg liegt die „Alte Posthaltere“ – ein beeindruckendes Hotel. Hier musste man mit seiner Kutsche Station machen, wenn man im 18. Jahrhundert von Wien nach Paris unterwegs war. Kein Wunder, dass Marie-Antoinette hier schon übernachtet hat. Nach langer Zeit wurde die „Alte Posthaltere“ jetzt im März 2020 komplett und sorgfältig renoviert wieder eröffnet.

Die 68 Zimmer und fünf Tagungsräume verbinden jahrhundertalte Tradition mit einem ausgesprochen modernen Ambiente. In alten Gemäuern wurden uriges Holz und antike Gemälde kombiniert und mit trendigen Designelementen verschönert. Das Anwesen umschließt einen schönen Innenhof, in dem abends gevespert oder die heimische bayerisch-alpine Küche genossen werden kann. Der Innenhof eignet sich tagsüber auch hervorragend für Präsentationen. In den professionell ausgestatteten Tagungsräumen kann jetzt kreativ gearbeitet werden. Ein Originalbalken der 1648 erbauten Posthaltere wurde übrigens zum Konferenztisch umgearbeitet.

Martin Pichler/Uta Müller ●



Landgut Stober • Behnitzer Dorfstr. 27-31 • 14641 Nauen
033239/208060 • info@landgut-stober.de • www.landgut-stober.de

KASSEL BREMEN FRANKFURT HALLE KÖLN MÜNCHEN OVER 100 HOTELS WORLDWIDE



NÄCHSTER HALT IM TRYP WUPPERTAL

WUPPERTAL

Egal welche Art von Veranstaltung Sie planen, das TRYP Wuppertal ist genau der richtige Partner an Ihrer Seite!

- 128 Zimmer mit komfortabler Ausstattung
- 8 Tagungsräume mit Platz von 5 bis 250 Personen
- Tagungsräume mit Klimaanlage und Tageslicht

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Planung!

Sofia Vlachou
+49 2027190-109
info@trypwuppertal.com

trypwuppertal.com

MEMBER OF
WYNDHAM
REWARDS

Business-Tagungen im Audimax der TUM

INNOVATION. München bekommt im Norden ein neues Kongresszentrum: Das „Science Congress Center Munich“ (SCCM) in Garching. Die neue Location, die 2021 eröffnet werden soll, bietet eines der weltweit größten Auditorien mit Tageslicht und profitiert von der Nähe zur Technischen Universität München.

Die Technische Universität München (TUM), weltbekannt für ihre Forschungserfolge, bekommt mit dem Science Congress Center Munich (SCCM) in Garching (1.300 Sitzplätze) nun auch ein eigenes Kongresszentrum. Dessen Herzstück ist der größte Hörsaal, das sogenannte Audimax. „Das ist unser Alleinstellungsmerkmal“, sagt Oliver Heldt, General Manager für das SCCM. Das Audimax ist seiner Ansicht nach nicht nur einer der größten Säle in Bayern, sondern gehört auch zu den größten Auditorien der Welt, die von Tageslicht durchflutet werden.

„Das ist kein normaler Hörsaal“

Eine Besonderheit ist laut Heldt auch die ausgeklügelte und erstklassige Akustik. So wurden zur Verbesserung der Akustik sowohl klangverstärkende als auch schallschützende Elemente an der Decke und den Seitenwänden eingesetzt. Ein guter Redner braucht nicht einmal ein Mikrofon, um überall verstanden zu werden. „Das ist kein normaler Hörsaal“, betont Heldt. Vorlesungen finden trotzdem dort statt. Denn am Montag und Dienstag ist das Audimax für die Studenten der TUM reserviert.

„Wissenschaft trifft Wirtschaft“ lautet an den anderen Tagen das Motto des neuen Kongresszentrums, das Teil des Baukomplexes „Galileo – Neue Mitte Garching“ ist. Es gehört zum Forschungszentrum Garching, das mit mehr als 7.500 Beschäftigten und rund 17.000 Studierenden als eines der größten Zentren für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland gilt. Doch nicht nur die TUM ist in Garching präsent. Auch die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), Institute der Max-Planck-Gesellschaft, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die Europäische Südsternwarte sowie zahlreiche weitere renommierte Institute und Unternehmen forschen hier und weitere Institute und Unternehmen sind bereits im Bau. „Garching ist im Speckgürtel von München“, so Heldt. „Hier spielt die Musik.“ Während die Stadt München aus allen Nähten platzt, ist im Norden offenbar noch Raum für eine Expansion.

Der Wissenschaftscampus ist ein eigener Ortsteil von Garching. Der Campus liegt verkehrsgünstig zwischen der Stadt und dem Flughafen, nahe der Autobahn A9 und ist mit der U-Bahn, deren Station direkt unter dem Galileo-Komplex liegt,

von der Innenstadt gut erreichbar. Auf der anderen Seite der Autobahn liegt der Business Campus in Garching-Hochbrück, ein multifunktionaler Büro- und Dienstleistungspark mit rund 264.000 Quadratmetern Gewerbeflächen und zahlreichen Unternehmen.

Das Kongresszentrum bildet die neue Mitte

Bisher fehlt dem weitläufigen Forschungsstandort so etwas wie eine Mitte. „Es gibt hier zwar ein sehr intelligentes Umfeld, aber für Leib und Seele wird noch nicht richtig gesorgt“, erklärt General Manager Heldt. Der Grundgedanke des Galileo-Komplexes sei daher, eine neue Mitte zu bieten mit dem Kongresszentrum, einem Hotel und Apartment-Haus sowie Einkaufsmöglichkeiten und gastronomischen Angeboten im Untergrund.

Im südlichen Teil des Galileo-Gebäudes bietet das Kongresshotel „Courtyard by Marriott Munich Garching“ 256 Zimmer mit kostenlosem Highspeed-Wlan, Flachbildfernsehern, Kaffeemaschinen und eigener Klimaanlage. Wer einen längeren Aufenthalt wegen Arbeit, Forschung oder Lehre plant, findet im benachbarten „Stellaris Apartment Hotel“ 159 komplett möblierte Apartments. Zudem stehen Gästen eine gemeinschaftlich genutzte Living Area mit gemütlichem Lounge-Möbiliar und Billardtisch, eine begrünte Terrasse, eine Bar und ein Frühstücksangebot zur Verfügung. Auch kleine Events sollen für eine lockere Atmosphäre sorgen.

SCCM-Manager Heldt, der auch für das Hotel zuständig ist, hat bereits Erfahrung mit einem sogenannten „Campus-Hotel“. So leitete er neun Jahre das Seminaris Campus-Hotel in Berlin Dahlem, bevor er 2017 bei der auf Hotelentwicklung und -betriebs spezialisierten Unternehmensgruppe Bierwirth & Kluth Hotel Management (B&K) die Leitung als General Manager für das Courtyard by Marriott München-Garching und das Kongresszentrum übernahm. Das Konzept des Campus Hotels sei ein recht neues Phänomen in Deutschland und das Garchinger Haus sei nach Berlin erst das zweite ihm bekannte Projekt. „Man braucht den richtigen Standort und die Uni muss einen gewissen Elitestatus haben und damit auch über Fördermittel für Veranstaltungen verfügen“, so Heldt. Und natürlich dürfe es im Umfeld nicht zu viele Hotels geben. „Die Kombination von Wissenschaft und Forschung ist sehr



zukunftsträchtig“, glaubt der Manager. So rechne er damit, dass künftig ein Großteil der Veranstaltungen aus dem Segment „Wissenschaft und Forschung“ kommt. Und wenn ein Unternehmen einen bestimmten TUM-Experten als Keynote-Speaker buchen möchte, könne man gerne den Kontakt herstellen. Das Courtyard Hotel verfügt selbst auch über einen 106 Quadratmeter großen Tagungsraum, der direkt mit dem benachbarten Konferenzzentrum verbunden ist. Dort im Science Congress Center gibt es neben dem Audimax noch weitere 13 Veranstaltungsräume mit einer Größe von 55 bis 280 Quadratmetern Größe und es gibt eine Fläche von 1.600 Quadratmetern, die das repräsentative Foyer bildet. Das Foyer kann für Ausstellungen oder Produktpräsentationen genutzt werden. Insgesamt steht eine Fläche von 2.400 Quadratmetern zur Verfügung, die für Großveranstaltungen auch exklusiv gebucht werden kann.

Im Erdgeschoss des Congress Centers befinden sich die beiden 230 und 157 Quadratmeter großen Räume „Terra“ und „Jupiter“, die sich zum Foyer hin öffnen lassen und so eine große Ausstellungsfläche bieten. Mit „Taurus“ (187 Quadratmeter) und „Saturn“ (77 Quadratmeter) stehen zwei weitere Tagungsräume zur Verfügung. Im ersten Stock, wo sich der Eingang ins Auditorium befindet, liegt der Raum „Phoenix“ mit 106 Quadratmetern. Im zweiten Stock eignet sich der teilbare Raum „Orion“ mit 84 Quadratmetern für kleinere Tagungen mit bis zu 52 Teilnehmern bei Theaterbestuhlung. Im dritten Stock gibt es die beiden teilbaren Räume „Venus“ und „Mars“ mit 127 und 128 Quadratmetern. Der Raum „Pluto“ mit 55 Quadratmetern eignet sich für kleinere Meetings. Überall gibt es Tageslicht und eine Betonkernklimatisierung, bei der Wasser durch die Wände läuft.

Spatenstich für das rund 160 Millionen teure Bauvorhaben war im Jahr 2014. Zwei Jahre später sollte es eröffnet werden. Doch es wurden immer wieder neue Eröffnungstermine angesetzt und verschoben. Mit der Shoppingmall und den Büros sei so ein Bauwerk eben ein komplexes Projekt, bei dem immer wieder Überraschungen auftreten, erklärt General Manager Heldt.

Ein Projekt mit Hindernissen

Im September 2019 feierte man ein Soft-Opening für den scheidenden TUM-Präsidenten Wolfgang Hermann, dem Spiritus Rektor des Galileo-Projekts und verkündete die baldige Fertigstellung. Probleme mit dem Brandschutz und der Technik verzögerten die offizielle Eröffnung weiter. Dann kam die Corona-Krise. Nun wird das Jahr 2021 angepeilt. Bis dahin hofft man, dass auch das Veranstaltungsgeschäft wieder langsam anläuft. „Wir werden wohl lernen, mit den Abstandsregeln zu leben“, so der Heldt. Das alte Kongress- und Tagungskonzept werde aber künftig nicht komplett durch virtuelle Events verdrängt werden.

Veranstaltungen seien nun mal für das Netzwerken wichtig. Allerdings brauche man neue Konzepte. So werde es eben kein klassisches Buffet mehr geben, sondern einen Coffeeshop oder eine Bedientheke. „Wir haben unsere Konzepte schon in der Schublade“, so Heldt. Schließlich gebe es schon konkrete Buchungen. Die Präferenz der Kunden sei das Audimax. „Die Unternehmen finden es charmant, in einem Hörsaal zu tagen“, so Heldt. Zudem gebe es in München einen ausgesprochenen Mangel an großen Sälen. Die wenigen, die zur Verfügung stünden, seien immer schnell ausgebucht.

Bärbel Schwertfeger ●



Galileo-Gebäude Garching. Es ist 200 Meter lang und beherbergt in der Mitte das Kongresszentrum mit dem „blauen“ Audimax der TUM.

„Bitte beißen Sie nicht in unseren Teppich“

NACHHALTIGKEIT/LANDGUT STOBER. Das Seminarhotel Landgut Stober in Groß Behnitz wurde deutlich erweitert. Das vorbildliche Bio-Hotel bietet seinen Kunden ab sofort zusätzliche 170 Zimmer. Insgesamt gibt es jetzt 300 Zimmer und 30 Tagungsräume. Zur Eröffnung der Hotelerweiterung kamen im September der Ministerpräsident Brandenburgs, Dietmar Woidke, und Landrat Roger Lewandowski.



Michael Stober. Der mehrfach ausgezeichnete Bio-Hotelier erhielt jetzt Besuch vom Ministerpräsidenten Dietmar Woidke.

Nachhaltiges Handeln ist Ihnen als Bio-Hotelier wichtig.

Wo stehen Sie gerade?

Michael Stober, Geschäftsführer Landgut Stober: Unter anderem haben wir eine Photovoltaikanlage, eine Holzhackschnitzelheizung, Frischwasserersparnis durch Toilettenspülung mit Regenwasser und eine eigene Wasserdruckerhöhungsanlage und Perlatoren. Außerdem bieten wir elektromogreduzierte Zimmer, Fairtrade-Produkte und den berühmten essbaren Teppich, krumme Holzdielen (20 Prozent weniger Verschnitt) und eine kostenfreie photovoltaikgespeiste E-Tankstelle. Es gibt auch eine Strategie zur Integration von Flüchtlingen. Wir bieten eine freiwillige, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterweiterbildungskontingente und eine Mitarbeiterbeteiligung als Beispiele für die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern.

Und wo wollen Sie hin?

Stober: Jetzt erfolgte gerade die schon lange geplante Hotelerweiterung auf insgesamt 300 Zimmer, ein Projekt, das in

puncto Originalität und Innovationsgrad einzigartig in Europa ist. Es wurde eine echte Energieautarkie realisiert! Wir werden ohne Einspeisung ins Netz oder Abnahme aus dem Netz auskommen. Eine 2.300 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage und zwei Kaskaden-Blockheizkraftwerke auf Biogasbasis produzieren die erforderliche Energie, welche durch Lithium-Batterien mit einer Kapazität von 1.000 Kilowattstunden gespeichert wird.

Hinzu kommt ein riesiger unterirdischer Pufferspeicher von 3.000 Kubikmeter. Leider gibt es zur Speicherung im Havelnd keine Stauseen, aber im eigenen Wald wachsen 50 Prozent der benötigten Biomasse. Die zwei Millionen Euro Investitionskosten amortisieren sich nach fünf Jahren. Der Break-even errechnet sich durch die Einsparung von Stromkosten sowie einem Fördermittelzuschuss des Landes Brandenburg und der EU für dieses Pilotprojekt. Ein weiteres Ziel ist eine eigene Trinkwasserversorgung im Jahr 2021 aus einer eigenen Quelle.

Gibt es noch weitere Vorteile?

Stober: Konsequenter nachhaltiges Verhalten ist nicht teuer. Wie das? Unsere zwei Holz hackschnitzelheizungen à 500 Kilowatt haben zwar 180.000 Euro Mehrkosten verursacht, wurden aber mit 30 Prozent gefördert. Dazu sparen sie 60.000 Euro Heizkosten jedes Jahr ein, sodass wir die Gewinnzone im dritten Jahr erreichen. Die Photovoltaikanlage rechnet sich nach vier Jahren, die Regenwassernutzung und Wasserregulierung hat ihren Break-even nach sieben Jahren.

Und es wird viele vielleicht überraschen, dass sich einige wichtige Maßnahmen auch sofort rentieren. Stellt man auf LED-Leuchten um, spart man ab der Installation. Nichtsdestotrotz sollte man die Umwegrentabilität einzelner Maßnahmen nicht unterschätzen. Zum Beispiel ist es ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit, sich um seine Mitarbeiter zu kümmern, um sie mit auf die Reise zu nehmen. Dies zahlt sich langfristig aus, denn zufriedene Mitarbeiter bleiben länger im Unternehmen, arbeiten fokussierter, gehen in ihrem Job auf und werden selbst Botschafter des Unternehmens.

Was motiviert Sie eigentlich, ökologisch zu arbeiten?

Stober: Nachhaltigkeit ist kein Verzicht, sondern Genuss. Nachhaltigkeit kostet nicht mehr, sondern bringt mehr – nämlich Lebensqualität und Lebenszeit. Nachhaltigkeit ist nicht

(nur) „öko“, sondern ökonomisch. Nachhaltig zu sein heißt, seinen Mitmenschen und sich selbst gegenüber liebevoll, aufmerksam und respektvoll zu sein. Nachhaltig zu sein heißt, die Natur, Dinge und Lebewesen anders zu sehen als vorher. Nachhaltig zu sein heißt, bewusst sein. Allerdings: Ökologisch zu sein, das ist nur ein kleiner Bestandteil des Ganzen. Es geht vor allem um ökonomisch langfristiges und sinnvolles Denken und natürlich um die Weiterentwicklung des Kantschen Imperativs, der in der logischen Fortentwicklung zwangsläufig zu dem Gedanken des Gemeinwohls führt. Und das genau ist meine Motivation.

Wie sprechen Sie das Thema Ökologie an, ohne Ihre Gäste zu „nerven“?

Stober: Die Kommunikation zur Nachhaltigkeit mit dem Gast erfolgt meist mit einem Augenzwinkern: „Bitte beißen Sie nicht in unseren Teppich, denn dieser besteht zu fast 100 Prozent aus Mais.“ Oder es gibt eine freundliche Aufforderung zum Holz hacken in unserer Hotelloobby mit Hinweis auf die Holz hackschnitzelheizung, die gefüttert werden will. Nur durch solch eine lockere und beiläufige Kommunikation erreicht man jene Gäste, die sich nicht von sich aus für Nachhaltigkeit interessieren.

Interview: Katrin Nauber-Happel ●

CORONA-SOLUTIONS:

+ mehrere Locations gleichzeitig nutzen

CORONA-SOLUTIONS:

+ live referiert live gestreamt
aus jeder Location

CORONA-SOLUTIONS:

+ trotzdem clever netzwerken

CORONA-SOLUTIONS:

+ Planungsicherheit: auch rein hybrid (live & stream) kurzfristig umstellbar

Corona-konforme Rahmenprogramme: **Picknick im Riesenrad**, verschiedene Locations, **hybrides Wein- oder Biertasting**, Stadtführungen in kleinen Gruppen, Attraktionen wie z. B. Wurstseminar werden nacheinander besucht. Tolle Veranstaltungslocations wie das nachhaltige marinaforum und viele mehr – Welterbe-Feeling inklusive. Aktuelle Infos: www.mice-in-regensburg.de

**WELTERBE
REGENSBURG**
UNESCO-WELTERBE | WORLD HERITAGE

creative solutions
TAGEN: NEXT STEP

www.mice-in-regensburg.de

Wie sieht die Fachmesse von morgen aus?

MESSEWIRTSCHAFT. Die Stimmung bei den deutschen Messeveranstaltern ist im Keller, nachdem die Frankfurter Messe als größter deutscher Messeplatz bis einschließlich März alle Messen (bis auf eine) abgesagt hat. Die Messewirtschaft wurde durch Corona stark ausgebremst. Was können Messeveranstalter und Aussteller jetzt noch ausrichten? Ein Managementberater und ein Kommunikationsberater wissen Rat.

Zwischen Hoffen und Bangen suchen die deutschen Messegesellschaften nach neuen Lösungen. Es wird sich sehr wahrscheinlich um „hybride“ Lösungen handeln. Selbst die nächste „Hannover Messe“, die vom 12. bis zum 16. April stattfinden soll, wird nur noch zum Teil in den Messehallen abgehalten. Gleichzeitig wird ein Teil der Messe parallel als digitale Veranstaltung im Internet durchgeführt.

Die Managementberatung Dr. Wieselhuber und Partner und die Kommunikationsagentur Komm-Passion, beide aus München, beraten Messen und Aussteller gleichermaßen. Sie haben sich einen Dialog zwischen „Alice Aussteller“, der fiktiven Marketing- und Vertriebsgeschäftsführerin eines herstellenden Mittelständlers, und „Markus Messe“, dem fiktiven Geschäftsführer einer führenden Messegesellschaft, ausgedacht. Das Gespräch soll beispielhaft deutlich machen, wie die Zukunft für Messeveranstalter und Ausstellern aussehen könnte.

Alice Aussteller: Hallo Markus, wie läuft es bei dir?

Markus Messe: Gar nicht so einfach – das kann ich dir sagen! Durch Corona befindet sich das Messesystem in einem völligen Umbruch. Aber wir nutzen diese verrückte Zeit, um uns

intensiv Gedanken zu machen, wie die Messe von morgen aussieht.

Alice Aussteller: Das klingt ja fast harmlos. Ihr seid doch quasi auf Null runtergefahren. Vollbremsung mitten im Lauf! Ich meine, die Wichtigkeit von Messen wurde eh diskutiert, aber das hier hat doch jetzt eine völlig andere Dimension, oder nicht?

Markus Messe: Leider ja. Wegen Corona haben wir rund die Hälfte unseres Umsatzes schon verloren. Wenn wir im Herbst und im Winter nicht loslegen können, brauchen wir eine komplette Restrukturierung und eine ganz neue Finanzierung. Konsolidierungen gab es vorher schon, aber das ist wirklich eine andere Größenordnung. Aber wie geht ihr damit um, dass Messen jetzt nicht stattfinden?

Alice Aussteller: Ehrlicherweise ist das auch für uns nicht so einfach. Die großen dominanten Firmen, Giganten wie Apple, die können leicht reden. Die haben ein neues Produkt und bekommen ihre Aufmerksamkeit auch alleine. Aber die sind nicht der Markt. Die breite Masse der Unternehmen wie wir braucht weiter externe Foren mit Strahlkraft. Alleine schaffen wir das nur bedingt. Der Vertrieb braucht Anlässe, eine thematische Bündelung, in der wir dann zur Geltung kommen.

Markus Messe: Ach, bisher habt ihr doch auf die Kosten geschimpft und jetzt vermisst ihr uns doch? Auch Inhouse-Messen und Showrooms kommen auf den Prüfstand. Kosten/Nutzenrelationen ändern sich massiv.

Paradigmenwechsel Teil 1

1. „Alte“ Messe-Welt. In der Welt der Messen und Fachmessen kam es zu einem Paradigmenwechsel. Die „alte“ Messewelt sah so aus:

- Messen waren die klassischen Kommunikationsplattformen im Business schlechthin.
- Sie waren Schaufenster für Trends, neue Produkte und essenziell zur Anbahnung von Geschäften.
- Beobachtet wurde ein immer größerer Wettbewerb der Inszenierungen mit teilweise überbordendem Aufwand.
- Stand und Miete sind nur gut die Hälfte der Kosten, hinzukommt eine ganz erhebliche Reisetätigkeit – national wie international.



Paradigmenwechsel Teil 2

2. Phase der Unsicherheit. In der Welt der Messen und Fachmessen kam es zu einem Paradigmenwechsel. Die Zwischenphase sah so aus:

- Kostendruck: Reisebudgets werden reduziert, ausufernde Geselligkeitstreffen gehören der Vergangenheit an.
- Rechtfertigungsdruck: Messen gelten nicht mehr als unverzichtbar, Kosten, Nutzen und Notwendigkeit der Teilnahme werden geprüft.
- Große Player verzichten auf Messeteilnahme und inszenieren ihre Neuheiten selbst.
- Digitale Formate greifen das etablierte Vor-Ort-Geschäft an. Gleichzeitig treten neue Veranstalter am Markt auf (digitale Category Killer).
- Messegesellschaften verändern ihre Geschäftsmodelle und erwirtschaften 2019 teilweise noch Rekordeinnahmen.

Alice Aussteller: Klar (grinst), aber am Ende hatten wir doch immer große Hemmungen, Gelder für Messen einzusparen. Meine Vertriebler haben mir bei der kleinsten Andeutung schon die Umsatzpläne reduziert. Aber jetzt steht viel mehr im Feuer. Nicht nur klassische Messen wie eure, sondern auch Inhouse-Messen und unsere permanenten Showrooms.

Markus Messe: Warum denn auch eure Showrooms?

Alice Aussteller: Wir haben bisher auch stark auf eigene Showrooms gesetzt. Jetzt sehen wir, dass die digitalen Techniken, die wir kurzfristig als Alternativen entwickelt haben, ähnlich gut funktionieren. Und wir glauben, wir können damit auch richtig Kosten sparen – das steht natürlich im Moment stark im Fokus.

Markus Messe: Echt jetzt? Wollt ihr dann komplett auf digital umsteigen oder wie? Was ist mit dem persönlichen Kontakt? Und außerdem braucht ihr doch feste Zeitpunkte im Jahr, damit eure Projekte und Materialien überhaupt mal fertig werden (lächelt herausfordernd) ... Und was ist mit dem haptischen Erleben, dem Ausprobieren oder einfach nur, Farben im Original wirken zu lassen ...?

Alice Aussteller: Schon gut, schon gut, da sehen wir ja vieles auch so wie ihr. Wir denken allerdings eher an Hybridlösungen aus persönlichem Kontakt, Ausprobieren und Erleben vor Ort sowie massive digitale Unterstützung. Eins ist doch klar: Der Wunsch nach Austausch und Netzwerkpflge besteht weiterhin. Das merken wir in allen Kundengesprächen. Wir ergänzen dies jedoch um digitale Techniken zum Beispiel durch ein kleines digitales Filmstudio, das wir extra dafür haben einrichten lassen.

Markus Messe: Filmstudio – da kannst du auch zu uns kommen. Genau an solchen Hybridlösungen arbeiten wir auch gerade. Wir nennen das „digitale

Sendeanstalt“ oder „Content Environment“. Wir sehen unsere Messen immer mehr als Themenfelder, für die wir unsere redaktionelle Kompetenz weiter stärken müssen. Das ist nicht ganz neu. Inszenieren müssen wir das dann real vor Ort und deutlich stärker virtuell.

Alice Aussteller: Klingt gut, aber das ändert nichts daran, dass ihr euch wohl oder übel auf deutlich niedrigere Besucherzahlen einstellen müsst. Wir zum Beispiel werden sicher keine 200 Mitarbeiter mehr losschicken so wie früher. Ich brauche dir nicht zu erzählen, wie teuer das mit Übernachtungen etc. ist – und einen echten „Return“ konnten wir ohnehin kaum mehr ermitteln. Und wer schreibt schon noch Orders vor Ort?

Markus Messe: Da kann man streiten. Wir glauben schon noch, dass einige Flaggschiffe, also relevante Leitmesse, auch in einer ordentlichen Größe überleben können. Aber von der Tendenz her hast du sicher Recht. Einige Flächen und vor allem Besucherströme vor Ort werden schrumpfen, neben den „echten“ kommen allerdings die „digitalen Besucher“ und auch das Begleitprogramm wird merklich virtueller.

Alice Aussteller: Mach mal konkreter. Auch klassische Messen gehen Richtung neuer, hybrider Formate.

Markus Messe: Gerne. In der Theorie ist das nämlich alles schon geklärt (lächelt wissend). Nehmen wir mal die Messe A, klar fokussiert und als Branchenschaukasten sinnvoll. Da gibt es dann ordentlich Ausstellerinteresse, auch weil das Thema zum Zeitpunkt hin gut inszeniert wird. Da arbeiten wir mit Journalisten, Fachexperten, passenden Promis ... Wir sind ein Kommunikationsanlass. Und vor Ort sind auch so ungefähr ein Drittel der Besucher wie vorher.

Alice Aussteller: So wenig Besucher! Ein Desaster für euch! Ihr könnt zumachen!

Markus Messe: Im Gegenteil! Mit unseren virtuellen Besuchern liegen wir insgesamt über Vorjahr. Wir helfen den Unternehmen von unserer Veranstaltung qua Web digital zu „senden“ – live, zeitversetzt, mit Rückfragemöglichkeiten, ergänzt durch Einspielfilme, Grafiken – und überall auf der Welt zu empfangen: für Partner, Kunden und eigene Mitarbeiter. Da könnt ihr den Support bei uns buchen oder natürlich auch selber machen. Und wie bisher im übergreifenden Programm buchen. →

Paradigmenwechsel Teil 3

3. Phase. Der Bruch durch Corona bedeutet: Messen werden Themen-Hubs und „digitale Sendeanstalten“.

- Die Pandemie fährt das Messegeschehen weltweit radikal herunter.
- Unter dem Alltagsdruck entwickeln sich digitale Formate mit rasender Geschwindigkeit.
- Corona erweist sich als längerfristiges Thema und erfordert komplett neue Hygienekonzepte.
- Der Wunsch nach persönlichem Austausch bleibt – genauso wie die Verunsicherung auf allen Seiten.

→ Da wird künftig inhaltlich sogar viel mehr geboten, nur halt eben digitaler.

Alice Aussteller: Ich ahne schon die neuen Angebote ...

Markus Messe: Klar, Sponsorings, Placements, Sendeplätze à la „meine Firma im Opening Trailer“ oder Namensgeber für Sendungen wie Round Tables und vieles mehr. Die Neugestaltung wird umfassend und interdisziplinär. Auch Aussteller müssen sich im Marketing wie im Vertrieb umstellen.

Alice Aussteller: Weiß du was? Ich kann das sogar nachvollziehen. Einfach, weil wir für unsere eigenen Events ganz ähnlich denken. Das gilt beispielsweise für unsere große Führungskräftetagung. Ankerpunkt ist unser kleines Studio und da sitzt auch unser CEO und wird live interviewt. Aber die Redner sind in aller Welt verteilt und wir machen virtuelle Arbeitsgruppen. Klappt technisch gar nicht so schlecht, nur bei der Dramaturgie müssen wir noch lernen. Das geht nicht eins zu eins wie früher. Da ist unglaublich was in Bewegung geraten. Das bleibt auch nach Corona. Aber mal runter von der rosaroten Wolke. Meinst du wirklich, dass alle Formate weiter nötig sind?

Markus Messe: Das darf ich nicht laut sagen, aber natürlich nicht! Formate werden sich unter dem Aspekt der Wertschöpfung konsolidieren. Wenn wir Teilnehmer zusammenbringen, die keine Verbindung benötigen, hat das Format wenig Über-

Paradigmenwechsel Teil 4

4. Phase. Es gibt eine „neue“ Messewelt:

- Wie erreichen sich Aussteller und Interessenten zukünftig? Was davon wird vor Ort und was wird virtuell stattfinden?
- Welchen Stellenwert wird die Messe im „neuen Normal“ haben?
- Welche Formate können herkömmliche Messen ersetzen?
- Gibt es intelligente Hybridformate, die die Vorteile des persönlichen Austauschs und des persönlichen Erlebens mit neuen digitalen Formen verknüpfen?
- Wenn Präsenzdelegationen künftig tendenziell schrumpfen, wie transformieren Messen dann ihr Geschäftsmodell?
- Welche Auswirkungen hat dies bei den Ausstellern und auch bei den Messegesellschaften auf deren Strategie, Organisation, Prozesse und Finanzierung?

lebenschancen. Unser Ziel muss es sein, ein wirklich bedeutsamer Hub für die jeweiligen Branchen zu sein.

Alice Aussteller: Aber nochmal zurück zu dem Punkt, dass ihr eure Hallen füllen müsst. Denkt ihr, dass ihr mit Konzepten wie der „digitalen Sendeanstalt“ und den Hybrid-Events die Flächen immer füllen könnt? Außerdem werden euch doch die weniger zahlenden Besucher schmerzen?



*Was wir wissen,
ist ein Tropfen;
was wir nicht wissen,
ein Ozean.
(Isaac Newton)*



PROFESSIONELL UND INDIVIDUELL TAGEN

- 148 komfortable Doppelzimmer im attraktiven Design
- 7 moderne und helle Tagungsräume mit hochwertiger Technik für bis zu 200 Personen
- Restaurant Sudhaus für bis zu 280 Personen
- SEASONS SPA mit Sauna- und Schwimmbadbereich, Ruheliegen und Fitnessraum
- Willinger Brauhaus:
Bierseminare und Besichtigungen mit Verkostung der hauseigenen Biersorten
- Hotelbar LEOs Bierkeller für exklusive Abendveranstaltungen

Best Western Plus Hotel Willingen in der ErlebnisWelt Willinger Brauhaus
Briloner Straße 56 · 34508 Willingen
Telefon 0 56 32 - 96 900 · verkauf@erlebniswelt-willingen.de · www.hotel-willingen.de



Van der Valk Resort Linstow Tagungen & Business



Markus Messe: Da machen wir uns in der Tat intensiv Gedanken, wie wir die Flächen alternativ nutzen können. Eben zum Beispiel für hochprofessionelle digitale Übertragungen von Ausstellern an ihre Kunden oder auch die Netzwerkpflge und Wissensvermittlung für unsere Besucher. Aber wir sind nicht naiv und denken natürlich auch über Konzepte mit weniger Fläche nach. Der Kostendruck wird nicht abnehmen.

Alice Aussteller: Dito. Und bei uns bleibt die Frage, was wir mit den Einsparungen für Messen, Showrooms, Reisekosten etc. alternativ machen, um Umsatz zu generieren. Das eigene Studio, mehr Digitales und Bewegtbild im Marketing ist da ein Ansatz. Am intelligenten Programm bauen wir noch. Übrigens hat uns ein Messebauer bei den Kulissen geholfen – so mit Greenscreen und variabel veränderbar.

Markus Messe: Ja, wird auch bei uns diskutiert: „Messestand neuen Typs“ mit weniger Meeting-Räume, aber mit guten Sendemöglichkeiten und für andere Inszenierungen. Da kommt zur Strategie die Dramaturgie und Kreation.

Alice Aussteller: In der Tat. Das Thema wird immer umfassender. Es geht eigentlich immer um eine Mischung aus kaufmännischen Überlegungen, Strategie, Kommunikation und Kreation.

Markus Messe: Yepp, ich bin voll bei dir.

Johannes B. Berentzen, Alexander Güttler ●

Unbegrenzte Möglichkeiten

- ✓ Hotel und Resortanlage mit 1.000 Zimmern
- ✓ 9 Veranstaltungs- und Eventsäle
- ✓ Restaurants, Pub
- ✓ SPA- und Wellnessbereich
- ✓ Bowlingcenter mit 8 Bahnen
- ✓ 1.000 kostenfreie Parkplätze
- ✓ Cocktailkurse und BBQ
- ✓ Schnuppergolfkurse
- ✓ Dinnershows u.v.m.



linstow.vandervalk.de • Tel. 038457 70

Van der Valk Resort Linstow GmbH · Krakower Chaussee 1 · 18292 Linstow

AUTOR



Prof. Dr. Alexander Güttler

ist Gesellschafter und CEO der Komm-Passion Gruppe, eine der größten deutschen, inhabergeführten Kommunikationsberatungen. Er ist Autor, Interimsmanager, strategischer Berater bei nationalen und internationalen Kampagnen und bei Change-Projekten.

Komm-Passion GmbH

Himmelgeister Straße 103-105, 40225 Düsseldorf

Tel. +49(0)211 60046-0, www.komm-passion.de

AUTOR



Dr. Johannes B. Berentzen

ist Mitglied der Geschäftsleitung bei Dr. Wieselhuber & Partner, einer Top-Management-Beratung für Familienunternehmen sowie für Sparten und Tochtergesellschaften von Konzernen unterschiedlicher Branchen. Er leitet den Bereich Handel sowie das Competence Center Marketing.

Dr. Wieselhuber & Partner GmbH

Nymphenburger Str. 21,

80335 München, Tel. +49(0)89 28623-0,

www.wieselhuber.de

Work-Pfalz-Balance

Lernen spüren

Exzellenter Lernort

Weinbergschneckenfarm

@pfalzhotel



67269 Grünstadt-Asselheim • Tel: 06359 8003-803

tagung@pfalzhotel.de • www.pfalzhotel.de

SALZBURGER LAND. Das 2019 neueröffnete „Edelweiss Salzburg Mountain Resort“ im österreichischen Großarlal bietet lichtdurchflutete Tagungsräume inmitten einer grandiosen Natur. Außerdem dürfte eine 7.000-Quadratmeter-Wellness-Oase so gut wie jeden Seminar- und Tagungsgast begeistern.

Tagen im Tal der Almen

Wer die Lobby des „Edelweiss Salzburg Mountain Resorts“ betritt, staunt erst einmal über die Dimensionen und das stylisch-alpenländische Ambiente. Die Decke ist aus alten, unbehandelten Holzbalken, die bequemen Sitzmöglichkeiten sind großzügig verteilt, in der Mitte flackert ein Feuer. Natürliche Materialien wie Stein und Holz und die erdigen Farbtöne sorgen für eine warme Atmosphäre, die durch ein ausgeklügeltes Lichtdesign noch verstärkt wird. Zur Wirkung kommen die unerwarteten Dimensionen der Lobby vor allem dadurch, dass die Gäste das Hotel durch die Tiefgarage betreten. Denn für eine großzügige Anfahrt war schlicht kein Platz.

Salzburg ist nur 70 Kilometer entfernt

Das 2019 eröffnete Resort liegt im Großarlal, einem Seitental von St. Johann im Pongau im Süden des Salzburger Lands. Das Hochtal ist bekannt für seine zahlreichen bewirtschafteten Almen, die ihm den Beinamen „Tal der Almen“ verleihen.

Es ist eines der längsten Täler in den Salzburger Tauern und erstreckt sich über eine Länge von 36 Kilometern bis zur Grenze des Bundeslandes Kärnten. Die Landeshauptstadt Salzburg liegt rund 70 Kilometer entfernt.

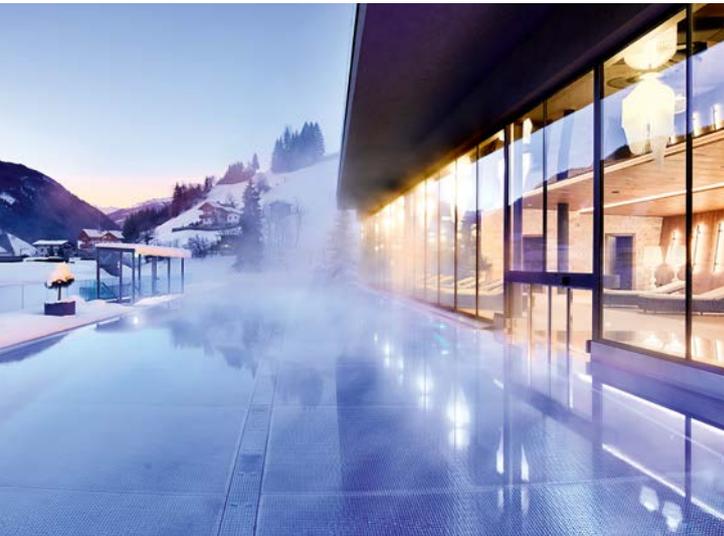
Alles begann ganz klein

Wie so oft begann alles ganz einfach und klein. 1979 eröffneten Anna und Peter Hettegger die Pension „Edelweiß“ mit 14 Zimmern und zogen parallel zum Gästebetrieb elf Kinder groß. Als Senior Chef Peter Hettegger 1986 den elterlichen Betrieb übernahm, erhöhte er die Zimmerzahl kontinuierlich. 1990 kam das Tanzlokal „Rauchkuchl“ dazu und wurde eine bekannte Après-Ski-Adresse. 1998 hatte das Hotel bereits 240 Betten und erhielt ein Hallenbad, einen Saunabereich sowie eine Beauty- und Vitalresidenz. 2018 übergab der Hotelier das Zepter an seinen Sohn Peter und dessen Frau Karin, die das Haus nun in der dritten Generation betreiben.



Großarlal. Das „Edelweiss“ liegt im „Tal der Almen“ im Süden des Salzburger Lands.





Edelweiss Salzburg Mountain Resorts. Das Hotel verfügt über ein Schwimmbad, einen Saunabereich sowie eine Beauty- und Vitalresidenz.

Mit den bescheidenen Anfängen hat das heutige Resort nichts mehr zu tun. In einem der größten Bauprojekte des Salzburger Landes wurde das Haupthaus kernsaniert und um einen Neubau erweitert. Dazu wurden 150.000 Kubikmeter Fels aus dem Hang weggesprengt. So entstand ein Luxusresort mit großen Fensterfronten, das sich mit seinem terrassenförmigen Bau in den Berg einfügt. 40 Millionen Euro hat die Familie in den Neubau investiert. Die Leitung und Koordination der Baustelle übernahm Sepp Hettegger, der Onkel des Juniorchefs Peter Hettegger. 14 Familienangehörige arbeiten aktiv im Betrieb mit. Von der Rezeption über den Service bis hin zur Haustechnik – überall sind Mitglieder der Familie Hettegger tätig.

Regionale und vegane Küche

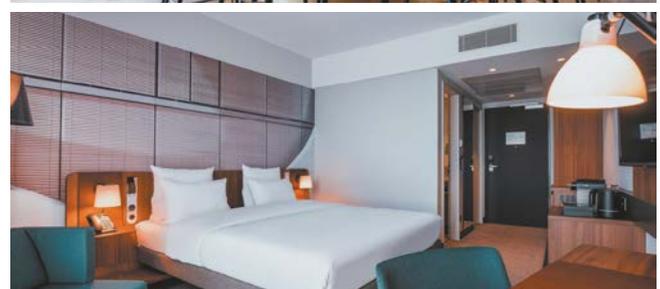
Das Küchenkonzept verantwortet Chefkoch Alexander Hettegger. Es zeichnet sich durch kulinarische Vielfalt und den Einsatz regionaler Produkte aus. Traditionelle Gerichte stehen

ebenso auf der Speisekarte wie internationale Köstlichkeiten. Beim Abendessen hat man die Wahl zwischen einer internationalen, regionalen oder veganen Menüfolge. Zentrum ist der Marktplatz – eine Buffetlandschaft für Frühstück, Genusspause am Nachmittag, frischen Salaten zum Abendmenü und einem eigenen Saftladen mit frisch gepressten Säften, frischem Obst und Gemüse.

À la carte kann man im Restaurant Hoamat speisen und seit März 2020 gehört mit der Kaminstube auch ein Fine-Dining-Lokal auf Hauben-Niveau zum Angebot. Zum Aperitif oder dem Schlummertrunk trifft man sich an der langen Theke der Alpin Bar in der Lobby. Gegenüber lockt die Weinbar Kork & Gloria im Stil einer Greißlerei, einem kleinen Kramerladen, mit einer Genusstafel zum Degustieren und einem gut sortierten Weinarchiv. Ihren Namen hat sie von der daneben liegenden hauseigenen Kapelle.

148 Zimmer und vier Tagungsräume

Das Resort verfügt über 148 Zimmer und Suiten im modernen Alpin-Stil. Sie haben eine Größe von 16 bis 70 Quadratmetern und sind mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Die Gäste finden hier neben Minibar, Flat-TV, Bademantel, Leihwanderrucksack und -stöcken auch ein Suite-Pad, also eine digitale Gästemappe, sowie kostenfreies Wlan. Ein be- →



→ sonderes Highlight sind die drei Penthouse-Suiten, die auf 100 beziehungsweise 115 Quadratmeter keine Gästewünsche offen lassen: Zwei Schlafzimmer und Bäder sowie kuschelige Sitzlandschaften bieten genug Platz und das Bergpanorama lässt sich von den großzügigen Loggias genießen. Die Top-Suite Edelweiss lockt zusätzlich mit eigenem Outdoorpool samt Gegenstromanlage.

Zeit und Raum zum Denken

Für Tagungsgäste gibt es einen 400 Quadratmeter großen Veranstaltungsbereich mit vier modernen, nach Berggipfeln benannten Räumen, die durch eine mobile Trennwand zu einem oder mehreren kleinen Räumen umfunktioniert werden können. Alle lichtdurchfluteten Seminarräume verfügen über Tageslicht, einen direkten Zugang zur Terrasse und sind klimatisiert. Sie sind mit moderner Technik und schnellem Wlan ausgestattet. Beamer, Flipchart, Pinnwand oder Moderationskoffer sind ebenso vorhanden wie eine Audioanlage, Mikrofon, Rednerpult, CD- und DVD-Player. Der größte Raum Draugstein mit 117 Quadratmetern bietet Platz für 93 Personen bei Kinobestuhlung oder 44 Personen bei parlamentarischer Bestuhlung. Ähnliche Kapazitäten haben die Räume Kreuzkogel (114 Quadratmeter) und Schuhflicker (117 Quadratmeter). Der kleinste Raum Gründegg hat 38 Quadratmeter und Platz für

16 Personen bei einer Blocktafel. Kombiniert man die beiden Räume Kreuzkogel und Draugstein ergibt sich eine Fläche von 232 Quadratmetern mit Platz für 221 Personen bei Kinobestuhlung und 100 Personen bei parlamentarischer Sitzordnung. In allen drei Räumen zusammen (337 Quadratmeter) haben 313 Personen bei Kinobestuhlung und 142 Personen bei parlamentarischer Sitzordnung Platz. Für Pausen steht ein großes Foyer vor den Tagungsräumen zur Verfügung. Für Abendveranstaltungen bietet das Hotel verschiedene Themenabende von urig, rustikal bis zum edlen Gala-Dinner an. Buchbar ist zum Beispiel eine Rum-Reise mit dem Bartender Oliver Polster, der die Teilnehmer mit einer Vielzahl eigener Cocktail-Kreationen überrascht. Die Chef-Sommelière des Hotels, Michèle Metz, entführt die Gäste in die Welt der edlen Tropfen und in der hoteleigenen Tanzbar Rauchkuchl können Gruppen ab 50 Personen – nach der Corona-Pandemie – beim Sound eines DJs das Tanzbein schwingen. Wer es lieber traditionell mag, kann ein Bratlessen und Kaiserschmarrn im Kösslerhäusl genießen.

Grandiose Bergwelt im Sommer und Winter

Mittelpunkt aller attraktiven Rahmenprogramme ist natürlich die Natur. Im Sommer laden 40 bewirtschaftete Almhütten, glasklare Bergseen und 400 Kilometer markierte Wanderwege zum Bergsteigen, Wandern und Mountainbiken ein. Gruppen-



LET'S GO HYBRID



Außergewöhnliche Situationen erfordern kreative Maßnahmen. In den Roomers Hotels in Frankfurt, München und Baden-Baden verbinden Sie künftig mit Agile Livestreaming reale und virtuelle Event-Erlebnisse zu interaktiven Veranstaltungen. Mithilfe innovativer Plattformen und Technologien lassen sich Emotionen und Atmosphäre von der Bühne direkt ins Netz transportieren, sodass sich Ihre Teilnehmer weltweit live austauschen können.

Mit den Agile Livestreaming Sessions können Sie lokal gebundene Veranstaltungen weit über den örtlichen Rahmen hinaus und direkt zu Kunden, Teilnehmern oder Fans übertragen.

Die Streams können sowohl in den sozialen Netzwerken, auf der eigenen Website oder einem geschlossenen Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt werden. Mit bis zu sechs Kameraperspektiven und Einspielungen wie Filmen und Animationen binden Sie alle Teilnehmer vor Ort und virtuell ein. So werden Ihre Meetings zu inspirierenden und agilen Unterhaltungsformaten.

Wählen Sie zwischen 3 Hybrid Meeting Packages. Von Business, über Pro zu Premium – maßgeschneidert für jedes Event und mit einem hohen Maß an Flexibilität.

aktivitäten reichen von einer Sonnenaufgangswanderung mit Almfrühstück oder einer Wanderung zum Sonnenuntergang mit Almjause über eine Mountainbike-Tour, Rafting oder Gleitschirmfliegen bis zum Yoga am Berg. Ein besonderes Erlebnis bietet die neue und kurvenreiche Mountain-Cart-Strecke, auf der man mit einem dreirädrigen Mountain Cart, einem geländegängigen Funsport-Gerät, den Berg herunterdonnern kann. Start ist bei der Laireiter Alm, wo es nach einer Sicherheitseinweisung unter Begleitung des Guides auf Wald- und Forstwegen talwärts geht. Auch Ausflüge in die Eisriesenwelt Werfen, die Burg Hohenwerfen mit ihrer Falkenschau oder die Besichtigung von Salzburg sind beliebte Attraktionen.

760 Pistenkilometer in der Umgebung

Direkt neben dem Resort befindet sich die Panoramabahn des Skigebiets Großarl-Dorfgastein, die im Winter einen direkten Einstieg ins Skivergnügen mit knapp 80 Pistenkilometern bietet und Anschluss an das größte zusammenhängende Ski-gebiet Österreichs Ski Amadé ermöglicht. Die Kombination der Skiregionen Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und Großarlital gilt mit ihren 760 Pistenkilometern als eines der abwechslungsreichsten Wintersportgebiete Europas. Besonderen Komfort verspricht dabei das Hightech-Skidepot des Hotels, das mit individuell beheiz-

baren Spinden für trockene und vorgewärmte Skiausrüstung sorgt. Die winterlich verschneite Berglandschaft bietet aber auch vielfältige Möglichkeiten zum Langlaufen, Rodeln oder Schneeschuhwandern und abseits der Skipisten lassen sich ausgedehnte Skitouren durch tiefverschneite Wälder rund um die Orte Großarl und Hüttschlag organisieren.

Rutschen-Rallye als Rahmenprogramm

Bei Gruppen beliebt ist ein uriger Hüttenabend mit Rodelspaß oder eine Schneeschuhwanderung mit anschließender Einker in einer Berghütte. Wer es lieber gemütlich mag, kann eine Pferdekutschenfahrt mit Glühwein oder eine Genussstube am Berg buchen. Erholung finden Tagungsgäste in dem 7.000 Quadratmeter großen Spa, das sich über fünf Etagen erstreckt und über Panoramasauna, Infinitypool, zwei Outdoor-Pools und Ruheräumen mit Kuschelbetten verfügt. Sportbegeisterte können sich im Fitnessraum mit modernen Techno-Gym-Geräten auspowern oder im Bewegungsraum an Aktivprogrammen wie Smovey Fit teilnehmen. Eine Besonderheit ist der tausend Quadratmeter große Indoor-Aquapark mit fünf Wasserrutschen über drei Ebenen. Und wer etwas Außergewöhnliches sucht, überrascht seine Tagungsteilnehmer mit einer feuchtföhlichen Rutschen-Rallye.

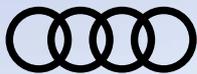
Bärbel Schwertfeger ●



Audi Vorsprung durch Technik

Sicheres Tagen.

Ihre Veranstaltung im Audi Forum Neckarsulm.



Als attraktive All-in-one Location bieten wir Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten individuelle Möglichkeiten für Ihre Veranstaltung. Egal ob für eine Besprechung zu zweit oder eine Konferenz mit bis zu 40 Personen, wir beraten Sie und finden gemeinsam die optimale Lösung für die Umsetzung Ihrer Veranstaltung nach den aktuellen Bestimmungen. Mehr Einblicke und Informationen unter:
www.audi.de/audiforumneckarsulm



Foto: Repecon

„Wir werden diese Krise nicht vergeuden“

TAGUNGSHOTELIER 2020. Dem Ehepaar Jörg und Claudia Bachmann, das zusammen das Tagungs- und Seminarzentrum „Arcadeon“ in Hagen führt, wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Top Tagungshotels“ am 13. September 2020 der Titel „Tagungshotelier des Jahres 2020“ verliehen.

Jörg und Claudia Bachmann haben sich vor 24 Jahren im Countrypark in Brena, einem 159-Zimmer-Tagungshotel in der Nähe von Leipzig, kennengelernt. Er war der durchsetzungsstarke Hoteldirektor aus Nordhessen und sie die charmante Salesmanagerin aus Brandenburg. Seit 21 Jahren sind sie nun verheiratet. „Eine starke Liebe verbindet uns“, sagen die Eheleute.

Was sie noch verbindet ist das Seminar- und Tagungshotel „Arcadeon“ in Hagen, das beide führen. Dieses Hotel (Slogan: „Hier tagt die Zukunft“) wurde in diesem Jahr außerdem im Wettbewerb „Top Tagungshotels“ mit dem 1. Platz in der Kategorie „Kreativprozesse“ ausgezeichnet. Die Bachmanns (Foto oben: in der Mitte der hinteren Reihe mit Team), die mit ihrem Führungsteam zum Top-Tagungshotel-Event angereist waren, hatten gleich doppelten Grund zur Freude.

Die Jury erklärte zur Auszeichnung „Tagungshotelier des Jahres“ ausführlich, dass Jörg und Claudia Bachmann den Titel besonders deshalb verdient hätten, weil sie nicht nur ihr Arcadeon vorbildlich führten, sondern auch die gesamte Branche der Tagungshotels mit frischen Ideen versorgten. Beide

seien in jeder Hinsicht sturmerprobt und vorbildlich „für die Branche unterwegs“. Die Bachmanns bedankten sich für die Wertschätzung, die mit der Auszeichnung verbunden ist, und zeigten sich überzeugt davon, dass die Tagungshotellerie die Corona-Krise meistern könne, wenn sie bereit sei, neue Wege zu bestreiten und alte Pfade zu verlassen. „Wir werden diese Krise nicht vergeuden“, versprach Bachmann und erwähnte zum Beispiel große Lernfortschritte bei der Umsetzung hybrider Veranstaltungen. Immer wieder erklärte Jörg Bachmann, der sein Know-how auch als Consultant und Gastredner weitergibt (www.bachmann-joerg.com), wie wichtig es ihm sei, sich mit anderen Hoteliers intensiv auszutauschen und lobte mehrfach die „Top-250-Tagungshotels-Familie“.

Das Arcadeon (98 Zimmer, 17 Tagungsräume) wurde in der Weiterbildungsbranche insbesondere durch das Projekt „Arcadeon recreated“, das im Jahr 2018 abgeschlossen wurde, bekannt. „Immer mehr wurde in Kleingruppen gearbeitet und der Wunsch nach lässigen Rückzugszonen wurde ein bestimmender Faktor im Tagungsgeschäft“, erkannten die Bachmanns einmal bei einer Kundenbefragung. 2,5 Jahre und

3,5 Millionen Euro später waren viele Tagungsgäste mehr als begeistert vom Ergebnis des ausgesprochen mutigen Hotel-Relaunchs.

„Wer Neues will, muss es ganz wollen“

Von Karl Ernst Osthaus, einem berühmten Hagener Künstler, stammt der Satz: „Wer Neues will, muss es ganz wollen!“ Das ist eine Aussage, die sich die Bachmanns zu Herzen genommen haben, um ihr Hotel „neu zu erschaffen“. Die Seminarteilnehmer wollen mehr Rückzugsmöglichkeiten zum Reden? Kein Problem: Jedes Zwischenfoyer, jeder Treppensabsatz wurde mit bequemen Möbeln und Grünpflanzen zu einladenden Sitz- oder Arbeitsecken. Wer früher mehrere Gruppenräume, mitunter auch spontan, hinzubuchen musste, findet heute im ganzen Haus arbeitsgerechte Rückzugszonen. Außerdem können bestimmte Hotelzimmer bei Bedarf schnell zu Gruppenarbeitsräumen umgerüstet werden.

Für jedes Seminarthema gibt es außerdem den passenden Seminarraum: Der „Erlebnisraum Wald“ wurde von der Zeitschrift „Top Hotel“ als „coolster Tagungsraum Deutschlands“ ausgezeichnet. Eine von hinten beleuchtete Wandbespannung an den gegenüberliegenden Kopfseiten des Tagungsraums suggeriert den Gästen, auf einer sonnenbeschienenen Waldlichtung zu sitzen. Rollbare Tische mit Kanten aus Baumrinde, ge-



Unbändige Freude. Acardeon-Chef Jörg Bachmann (Mitte) kann gleich auf zwei Auszeichnungen stolz sein.

polsterte Baumstumpfhocker und passende Details sollen für einen freien Gedankenfluss bei den Teilnehmern sorgen. Ganz anders kommt der Raum „Hexagon“ daher. Mit seinen sechseckigen Möbeln und überall wiederkehrenden sechseckigen Mustern, seinen inspirierenden Wandelementen und seiner blauen Grundfarbe bricht er die klassische Form eines Seminarraums auf und bringt die Teilnehmer „vom starren Sitzen und Denken“ in einen „Kreativ-Flow“. Jörg Bachmann: „Im Acardeon spüren Sie die Magie der Räume. Ein ganzheitliches Konzept aus Duft, Musik und Design weckt Emotionen.“

Martin Pichler/Katrin Nauber-Happel ●



BESTE AUSSICHTEN FÜR ERFOLG

Erleben Sie sicheres Tagen in Mainz mit viel Abstand und entsprechender Hygiene. Und wie immer: beste Verkehrsanbindung, 14.000 qm Veranstaltungsfläche, 4.000 Hotelzimmer und einzigartiges Flair.



Meet in Mainz

MAINZ CONGRESS. NÄHER ALS ERWARTET

mainz-congress.com

Ehemaliges Militärcamp ist Überraschungssieger

TOP TAGUNGSHOTELS. Der Wettbewerb „Top 250 – Die besten Tagungshotels in Deutschland“ ermittelte auch in diesem Jahr die besten deutschen Tagungshotels in fünf Kategorien. In der am härtesten umkämpften Kategorie „Seminar“ siegte überraschenderweise das „Hotel Camp Reinsehlen“, das aus einem in der Heide gelegenen Militärcamp hervorging.

Als im letzten Jahr die besten Tagungshotels ausgezeichnet wurden, gab es noch eine Gala mit einer Rekordzahl von 300 Gästen. In diesem Jahr wurde die Anzahl der Teilnehmer an der Preisverleihung auf 80 Menschen begrenzt. Das Schloss Hohenkammer in Hohenkammer bei München richtete in diesem Jahr die Veranstaltung aus, die nicht mehr Gala, sondern nur noch „Branchentreff“ genannt wurde. Martin Kirsch, der

Geschäftsführer von Schloss Hohenkammer, zeigte mit seinem Team aber vorbildlich, dass man auch unter coronakonformen Bedingungen vergnügt feiern kann.

Kategorie „Seminar“

Die Kategorie „Seminar“ ist bei diesem Wettbewerb die bedeutendste Kategorie. Hier bewerben sich die meisten Hotels





und mit Seminaren dürften auch die meisten Umsätze generiert werden. Die Überraschung des Jahres bestand darin, dass diesmal ein Seminarhotel namens „Camp Reinsehen“ in Schneverdingen bei Hamburg den ersten Platz eroberte. Dieses Hotel war im letzten Jahr noch nicht einmal unter den ersten 20 in dieser Kategorie. Offenbar hat es sich schnell herumgesprochen, dass das Hotel originell und einzigartig ist.



Preisverleihung. Die Auszeichnungen zu den „Besten Tagungshotels in Deutschland“ fanden in diesem Jahr in der großen Eventhalle von Schloss Hohenkammer statt.

Sieger „Konferenz“. So sah „die Ruhe vor dem Sturm“ aus: Das Team von Schloss Hohenkammer (Geschäftsführer Martin Kirsch 3. v. r.) wird gleich erfahren, dass man es an die Spitze der Kategorie „Konferenz“ geschafft hat.



Sieger „Kreativprozesse“. Das Ehepaar Bachmann, das gemeinsam das Platz-1-Hotel „Arcadeon“ in Hagen führt, wurde hartnäckig nach seinem Erfolgsrezept für Ehe und Beruf befragt.

Die Gebäude und die Umgebung waren bis zur Wiedervereinigung Deutschlands britisches Militärgelände und die Briten haben dankenswerterweise eine intakte Natur hinterlassen. Die militärischen Gebäude wurden umgebaut und eignen sich jetzt optimal für Tagungsgruppen, deren Arbeit Konzentration und Ungestörtheit erfordert. Es kommen viele Großstadtmenschen, die fernab vom Lärm Kreativleistungen erbringen wollen und ein störungsfreies Arbeitsumfeld zu schätzen wissen. Es gibt 91 Zimmer, zehn komfortable Seminarräume sowie einen Kletterpark und einen Niedrigseilgarten. Hintergrund: Ein „Seminar“ im Sinne des Wettbewerbs ist eine zeitlich begrenzte Veranstaltung von bis zu 20 Teilnehmern, in der Wissen vertieft oder Fertigkeiten erweitert werden. Die Seminarräume haben Tageslicht, lerngerechte Medien und Hilfsmittel sowie eine ergonomische Ausstattung (Möbliierung). Es sind Gruppenarbeitsräume vorhanden.

Kategorie „Event“

Eine weitere Überraschung der diesjährigen Preisverleihung bestand darin, dass der Kategorie-Zweite des letzten Jahres es tatsächlich geschafft hat, das unerreichbar scheinende Hotel Schönbuch, welches das letzte Mal auf Platz eins landete, zu überrunden. Der aktuelle Sieger in dieser Kategorie ist jetzt das 88-Zimmer-Hotel „Pfalzhotel Asselheim“. Seine Inhaber, Patricia und Thomas Charlier, haben alle Hotelbereiche sowie die Servicekonzeption konsequent auf die Bedürfnisse von Eventveranstaltern eingestellt. Das Hotel bietet grundsätzlich eine Umgebung, in der kreative Ideen geboren werden →

können. Dafür stehen insgesamt 16 Räume zur Verfügung. Die Verbindung von erstklassigen Tagungsbedingungen mit original Pfälzer Lebensart macht das Haus laut Moderator der Preisverleihung zu einem besonders liebenswürdigen Eventhotel, das mit einer großen Zahl attraktiver Rahmenprogramme punkten kann.

Hintergrund: Ein Event im Sinne des Wettbewerbs ist eine Veranstaltung, die durch originelle Erlebniselemente die emotionale Ebene der Teilnehmer nachhaltig erreicht. Events sind zum Beispiel Mitarbeitertreffen, Außendiensttagungen, Kundenveranstaltungen, Incentiveangebote und andere Stelldich-eins. Der sogenannten „Eventisierung“ von Tagungen sind keine Grenzen gesetzt.

Kategorie „Konferenz“

Der Gastgeber der diesjährigen Preisverleihung, das Schloss Hohenkammer, erreichte sehr zur Freude aller anwesenden Angestellten den ersten Platz in der Kategorie „Konferenz“. Das Schloss (nördlich von München gelegen und über die A 9 hervorragend erreichbar) schafft einen beeindruckenden Spagat: Historie und Modernität vereinen sich laut dem Moderator der Preisverleihung zu einem „Tagungsedelstein“ mit einer Vielzahl von glitzernden Facetten. Das Raumangebot präsentiert sich komplex: 30 Räume unterschiedlicher Größe,

Sieger „Event“. In diesem Jahr auf dem ersten Platz: Thomas Charlier, Chef des Pfalzhotels Asselheim, wurde von seinen Kollegen mit Glückwünschen überschüttet.



Mercedes-Benz Arena
Stuttgart

BUCHEN SIE IHRE SICHERE VERANSTALTUNG UNTER DEM DACH DER ARENA

Meetings
Messen **Events**
Konzerte Tagungen
Workshops

www.mercedesbenzarena.de

Einrichtung, Stil und Ausstattung stehen Veranstaltern zur Wahl: Konferenzveranstaltern stehen klassische Räume mit ergänzenden Gruppenraumkapazitäten zur Verfügung, das dezente Vorstandsmeeting arbeitet im gehobenen Ambiente und Denker, die aus dem Chaos Neues entstehen lassen, arbeiten in Kreativräumen. Tagungsgruppen genießen eine Küche, für die die Küchenbrigade nahezu ausschließlich Produkte mit Bioqualität verwendet, die im hoteleigenen Gut Eichethof produziert werden. Nachhaltigkeit wird in Schloss Hohenkammer als hohes Gut gehandelt.

Hintergrund: Eine Konferenz im Sinne des Wettbewerbs ist eine Zusammenkunft zur Beratung eines bestimmten Themas, Erörterung eines Problems geschäftlicher Art oder Umsetzung konkreter Lösungen, an der in der Regel mehr als zwei und weniger als 120 Personen teilnehmen. Eine Konferenz tritt in festgelegten Zeitabständen über einen längeren Zeitraum zusammen und kann durchaus auch institutionalisierenden Charakter haben, zum Beispiel im sozialen und politischen Bereich. Es müssen moderne Vortrags- und Präsentationsmedien vorhanden sein.

Kategorie „Klausur“

Wer bei der Nummer eins in der Kategorie „Klausur“ tagt, kommt in ein kleines Dorf. Es liegt an einem malerischen See. Schon beim Ankommen haben Gäste das Gefühl, an einem ganz besonderen Ort zu sein, an dem man alles hinter sich lassen kann, um in die Welt des Seehotel Niedernberg – dem „Dorf am See“ – einzutauchen. Es gibt zwölf Tagungsräume. Jeder ist durch seinen eigenen Charakter und sein ganz besonderes Flair eine Quelle der Inspiration. Sehr oft werden ein-



Sieger „Seminar“. Nina Kristin Cziommer und Matthias Schäfer vom Veranstaltungsteam des Camp Reinsehlen nahmen die Auszeichnung strahlend entgegen.

zelle Räume von Firmen gebucht, die hier eine Klausur veranstalten wollen. Abends können die Gäste dann zur Weinprobe in die „Reblaus“ gehen. Hochwertige Rahmenprogramme sind möglich, ohne das weitläufige Gelände zu verlassen. Hintergrund: Eine Klausur ist immer eine nicht-öffentliche Tagung. Bekannt ist vor allem die Problemlösungsklausur, die

bei maximal 16 Teilnehmern drei Tage (oder mehr) dauern kann. Voraussetzung ist ein möglichst ablenkungsfreies Umfeld ohne störende Einflüsse von außen. Eine Kollision mit anderen Hotelgästen ist tunlichst zu vermeiden.

Kategorie „Kreativprozesse“

Das Hotel, das nach Auszählung der Stimmen als bestes Hotel für kreative Prozesse gelten darf, ist das „Arcadeon“ in Hagen. „Mit nicht alltäglichen Designlösungen erschafft das Haus ein besonderes, in sich stimmiges Interieur, das ihm eine unverwechselbare Identität verleiht“, das sagte schon vor einem Jahr die Jury des German Design Award 2019. Zusammen mit der Designerin Emell Gök Che haben Jörg und Claudia Bachmann für ihr Hotel ein ganzheitliches Konzept entworfen und umgesetzt, das die Bereiche Arbeiten, Essen, Freizeit und Schlafen ineinanderfließen lässt und somit den modernen New-Work-Ansatz unterstützt.

Hintergrund: Ein Hotel unterstützt im Sinne des Wettbewerbs Kreativprozesse, wenn es mit tradierten Tagungsraumvorstellungen bricht und durch seine Räume kreative Gedanken zum Blühen bringt. Die Besonderheit der Atmosphäre wird in der Regel insbesondere durch Farb- und Beleuchtungskonzepte hervorgehoben.

Martin Pichler ● →



Ihr 4-Sterne Erwachsenenhotel im Erzgebirge



HERZLICH WILLKOMMEN!

TAGEN MIT ERHOLUNGSWERT

Kreativität · Teamgeist · Motivation

- ▶ am Fuße des Fichtelbergs
- ▶ 172 Zimmer
- ▶ À-la-carte Erzgebirgsstube
- ▶ AHORNWell mit Außen- und Innensaunen, Ruhebereich mit Panoramablick und Kamin
- ▶ hohe Sicherheits- und Hygienestandards im Hotel

- ▶ Kapazitäten für bis zu 120 Personen
- ▶ 7 individuell gestaltbare Tagungs- und Veranstaltungsräume
- ▶ Tageslicht durchflutet
- ▶ unvergessliche Teambuilding-erlebnisse
- ▶ Coronakonform Tagen, Umsetzung der behördlichen Auflagen



Informationen und Buchung unter:

erwachsenenhotel-erzgebirge.de





Platz	Kategorie „Seminar“	Kategorie „Konferenz“	Kategorie „Klausur“
1	Hotel Camp Reinsehlen (Schneverdingen)	Schloss Hohenkammer (Hohenkammer)	Seehotel Niedernberg – Das Dorf am See (Niedernberg)
2	IHK Akademie Westerham (Feldkirchen-Westerham)	Schwarzwald Panorama (Bad Herrenalb)	Kloster Hornbach (Hornbach)
3	Tagungszentrum Schmerlenbach (Hösbach)	Parkhotel Schillerhain (Kirchheimbolanden)	Hotel Gut Hühnerhof (Gründau)
4	Anders Hotel Walsrode (Walsrode)	Wellings Parkhotel (Kamp-Lintfort)	Waldhotel Stuttgart (Stuttgart)
5	Pfalzhotel Asselheim (Grünstadt-Asselheim)	IHK Akademie Westerham (Feldkirchen-Westerham)	Tagungszentrum Schmerlenbach (Hösbach)
6	Arcadeon Haus der Wissenschaft und Weiterbildung (Hagen)	Parkhotel Landau (Landau)	Schlosshotel Steinburg (Würzburg)
7	Hotel Gut Hühnerhof (Gründau)	Landgut Stober (Nauen OT Groß Behnitz)	Vital-Hotel Meiser (Fichtenau-Neustädtlein)
8	Göbels Schlosshotel „Prinz von Hessen“ (Friedewald)	Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld (Krefeld-Traar)	Wellings Romantik Hotel zur Linde (Moers)
9	Parkhotel Landau (Landau)	Meiser Design Hotel (Dinkelsbühl)	Hotel Schloss Romrod (Romrod)
10	Romantischer Winkel (Bad Sachsa)	Best Western Plus Palatin Kongresshotel & Kulturzentrum (Wiesloch)	Kloster Seeon (Seeon)
11	Kloster Hornbach (Hornbach)	Travel Charme Gothisches Haus (Wernigerode)	Romantik Hotel Linslerhof (Überherrn)
12	Hotel Speidels Braumanufaktur (Hohenstein)	Dreiklang Business & Spa Resort (Kaltenkirchen)	Romantischer Winkel (Bad Sachsa)
13	Seminar- und Eventzentrum Gut Thansen (Sodertorf)	Hotel Freizeit In (Göttingen)	Yachthotel Chiemsee (Prien am Chiemsee)
14	Wellings Romantik Hotel zur Linde (Moers)	Hotel Esperanto Kongress- und Kulturzentrum Fulda (Fulda)	Landhotel Jäckel (Halle/Westf.)
15	Hohenwart Forum (Pforzheim)	Parkhotel Stuttgart Messe-Airport (Leinfelden-Echterdingen)	Biosphärenhotel Gasthof Herrmann (Münsingen)
16	Hotel Kloster Holzen (Allmannshofen)	Parkhotel Pforzheim (Pforzheim)	Landhotel Rössle (Stimpfach-Rechenberg)
17	Hotel Alpenblick (Ohlstadt)	Hotel Esplanade (Dortmund)	Designhotel Whitman (Ascheberg)
18	Genohotel Baunatal (Baunatal)	Flair Park-Hotel Ilshofen (Ilshofen)	Schloss Lautrach (Lautrach)
19	Hotel Villa Raab (Alsfeld)	Parkhotel Heilbronn (Heilbronn)	Relais & Châteaux Hotel Burg Schwarzenstein (Geisenheim-Johannisberg)
20	Landhotel Jäckel (Halle/Westf.)	Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg (Starnberg bei München)	Heißenhof (Inzell)

KOMPETENT. KRITISCH. UMSETZUNGSSTARK.



Platz	Kategorie „Kreativprozesse“	Kategorie „Event“
1	Arcadeon Haus der Wissenschaft und Weiterbildung (Hagen)	Pfalzhotel Asselheim (Grünstadt-Asselheim)
2	Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld (Krefeld-Traar)	Hotel Schönbuch (Pliezhausen)
3	Göbels Schlosshotel „Prinz von Hessen“ (Friedewald)	Schlosshotel Steinburg (Würzburg)
4	Schwarzwald Panorama (Bad Herrenalb)	Hotel Speidels BrauManufaktur (Hohenstein)
5	Schloss Hohenkammer (Hohenkammer)	Seminar- und Eventzentrum Gut Thansen (Soderstorf)
6	Genohotel Baunatal (Baunatal)	Hotel Schloss Romrod (Romrod)
7	Hotel Camp Reinsehlen (Schneverdingen)	Anders Hotel Walsrode (Walsrode)
8	Hotel Schönbuch (Pliezhausen)	Seehotel Niedernberg – Das Dorf am See (Niedernberg)
9	Wellings Parkhotel (Kamp-Lintfort)	Yachthotel Chiemsee (Prien am Chiemsee)
10	Landgut Stober (Nauen OT Groß Behnitz)	Travel Charme Gothisches Haus (Wernigerode)
11	Hotel Villa Raab (Alsfeld)	Best Western Plus Palatin Kongresshotel & Kulturzentrum (Wiesloch)
12	Hohenwart Forum (Pforzheim)	Natur Kultur Hotel Stumpf (Neunkirchen)
13	Hotel am Badersee (Grainau Zugspitzdorf)	Parkhotel Pforzheim (Pforzheim)
14	Natur Kultur Hotel Stumpf (Neunkirchen)	Hotel Esperanto Kongress- und Kulturzentrum Fulda (Fulda)
15	Hotel Kloster Holzen (Allmannshofen)	Best Western Premier Hotel Rebstock zu Würzburg (Würzburg)
16	Hotel-Restaurant Schwanen (Metzingen)	Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee (Westerburg OT Stahlhofen)
17	Land Gut Höhne (Mettmann)	Hotel Victory Terme Erding (Erding)
18	Gutshof-Hotel Waldknechtshof (Baiersbronn)	Alte Posthaltere (Zusmarshausen)
19	Paulinen Hof Seminarhotel (Bad Belzig)	Tagungs- und Seminarzentrum Schloss Marbach (Oehningen)
20	Landgasthof Hessenmühle (Großenlüder-Kleinlüder)	Steigenberger Hotel Der Sonnenhof (Bad Wörishofen)



DAS MAGAZIN FÜR FÜHRUNG, PERSONALENTWICKLUNG UND E-LEARNING

wirtschaft + weiterbildung ist das richtungsweisende Fachmagazin für alle, die **Menschen und Organisationen erfolgreich voranbringen wollen.**

Es stellt für Sie die wichtigsten Trends in Führung, Personalentwicklung und E-Learning auf den Prüfstand, bewertet diese aus Sicht der Praxis und gibt konkrete Umsetzungstipps.

Jetzt informieren:
www.wuw-magazin.de
0800 72 34 253 (kostenlos)

KÖRPERSPRACHE. Tragen wir eine Maske, dringt unser Lächeln leider nicht zum Gesprächspartner durch. Die fehlende Mimik sorgt für Stress – oft auch bei Hotelangestellten.

Trotz Maske lächeln?

Kunden anzulächeln bringt in Zeiten der Coronakrise wenig, denn sie können das Lächeln nicht sehen und nicht erwidern. Es sei denn, wir lächeln mit den Augen. Doch das ist im Alltag nur sehr selten möglich, sagte der deutsche Mimik- und Körpersprache-Experte Dirk Eilert der „Aargauer Zeitung“. „Es gibt zwei Arten zu lächeln. Einmal das emotional ausgelöste Lächeln, welches unbewusst passiert, und vor allem im Bereich der Augen zu sehen ist“, erklärte Eilert. „Und dann gibt es das sogenannte Höflichkeitslächeln, welches wir bewusst wählen und das unsere Augen nicht erreicht.“ Das Höflichkeitslächeln sei „nur“ ein Kommunikationssignal, das dem Gegenüber Sicherheit gebe und deshalb für den zwischenmenschlichen Kontakt durchaus wichtig sei. Und aus-

gerechnet das Höflichkeitslächeln falle jeder Art von Mund-Nasen-Bedeckung zum Opfer. „Bespricht man etwas, ohne zusätzlich eine Rückmeldung zu den Emotionen des anderen zu bekommen, wird man schnell unsicher“, so Eilert. „Gerade im Erstkontakt ist es jetzt sehr schwierig, sein Gegenüber einschätzen zu können.“

Manche sprechen jetzt viel zu laut

„Wenn unser Gesprächspartner eine Maske trägt, führt das zu mehr Stress“, ist sich Eilert sicher. Wer eine Maske trage, der solle wenigstens mit den Augenbrauen ein paar hilfreiche Signale senden. Außerdem gilt laut Mimikexperte: „Wenn wir lächeln, müssen wir mental in uns ein Gefühl von Freude er-

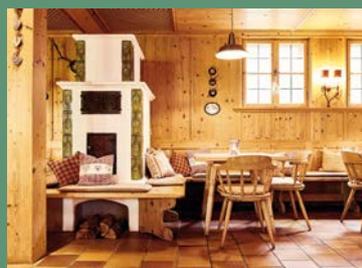


IHK Akademie Westerham – das Seminarhotel



Die mehrfach ausgezeichnete IHK Akademie Westerham bietet Ihnen perfekte Bedingungen für Ihre Seminare, Konferenzen, Workshops und Teamtrainings.

- 25 Seminarräume
- Saal mit 235 m²
- 96 Hotelzimmer
- Teamplattform und Niederseilgarten
- Restaurant mit Panoramaterrasse
- Schwimmbad, Sauna und Fitness
- 35 km vor den Toren Münchens



Außergewöhnlich.
Ausgezeichnet.
Nachhaltig.

exzellente
LERNORTE
Tagungshotels für Training
und Personalentwicklung





Foto: Lamasuli, Schwebheim

Zeigt her euren Mund. Eine Textildruckerei sorgt dafür, dass jeder sein eigenes Lachen auf seine Maske gedruckt bekommt.

zeugen, indem wir an etwas sehr Schönes denken, denn dann lachen die Augen auch.“ Wie man mit Maske wirkt, könne man zu Hause leicht vor dem Spiegel üben.

Nicht nur die Augen und die Brauen sind in der Krise gefragt: Auch die Stimme spielt jetzt eine wichtige Rolle, wenn die Maske das halbe Gesicht bedeckt. Mit dem Vlies vor dem Mund wird die Stimme automatisch dumpfer und leiser.

„Viele sprechen lauter und klingen dadurch verärgert, was zu Missverständnissen führen kann“, warnt Eilert. Doch die Maskenverordnung hat für ihn nicht nur Negatives: Viele Menschen, die im Service arbeiten, sind gelegentlich richtig sauer auf einen Kunden und müssen normalerweise trotzdem lächeln. Da kann eine Gesichtsmaske etwas Entspannendes sein, denn dank Maske muss man sich kein falsches Lächeln aufzwingen, meint der Experte.

Dirk W. Eilert entwickelte die Mimikresonanz-Methode und lehrt sie in seiner Eilert-Akademie in Berlin (www.eilert-akademie.de). Buchtipp: Der Körpersprache-Experte hat gerade im Paderborner Junfermann-Verlag eine Kartenbox zum Thema „Körpersprache entschlüsseln und verstehen“ veröffentlicht. In ihr beschreibt und analysiert er 130 nonverbale Signale der Mimik, des Körpers und der Stimme.

Auch das noch: In Unterfranken werden von der Textildruckerei „Lamasuli“ Schutzmasken hergestellt, auf die ein Foto vom lachenden Mund des Maskenträgers aufgedruckt ist. Wer so eine Gute-Laune-Maske haben will, muss zuerst einmal lachen, seinen eigenen Kopf dabei von vorn fotografieren und das Foto zur Druckerei mailen. Ein Mund-Nasen-Schutz kostet 15 Euro und kann bei 60 Grad gewaschen werden. Bügeln wird aufgrund des Farbdrucks nicht empfohlen.

Martin Pichler ●



Absolute Alleinlage, einzigartige Naturlandschaft, nicht alltägliches Hotelkonzept – bei uns im Camp sind Tagungen, Workshops und Seminare intensive Erlebnisse, hier konzentriert sich alles auf Ihr Ziel.



Kleiner Winterspaß im Camp Reinsehlen • Ab dem 1. Advent



**Arbeit
und Entspannung
wunderbar
kombinieren!**



UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN FÜR IHR BUSINESS EVENT BEI CENTER PARCS

Mitten in der Natur und doch wetterunabhängig lässt sich bei Center Parcs Ihr Teamevent ganz individuell zusammenstellen, egal ob Teambuilding, Tagung oder Incentive. Gerade in diesen Zeiten bietet Center Parcs eine grüne und sichere Umgebung mit vielen Flächen draußen in der Natur und zertifizierten Hygienemaßnahmen im Umgang mit Covid-19.



EINZIGARTIGE LOCATIONS
21 Parks - 6x in Deutschland



TEAMBUILDING-VIELFALT
Riesiges Sport- und Freizeitangebot



KOMFORTABLE UNTERKÜNFTE
Hotelzimmer und Ferienhäuser



WASSERSPASS ODER PARTY-LOCATION
Entspannen oder Feiern im Aqua Mundo

- ✓ Events für jede Gruppengröße
- ✓ Moderne Business Center
- ✓ Exklusive Anmietung der Parks möglich
- ✓ Individuelle Hybrid-Konzepte
- ✓ Vielfältige Outdoor-Aktivitäten
- ✓ Zertifizierte Hygienemaßnahmen

Kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns im Internet!

☎ 0221 - 973030-60 ✉ business.de@groupepvcp.com
 🌐 www.centerparcs.de/business

